

info



sarnen



VORWORT



Geschätzte Sarnerinnen und Sarner

Auf dem grossen Areal zwischen Brünigstrasse/Klosterallee und Sarneraa werden viele öffentliche Aufgaben erfüllt. Dort stehen das Gemeindehaus, sechs Schulhäuser, zwei Turnhallen und die Aula Cher. Dazwischen Schulhöfe, Parkplätze, Bäume und Grünflächen. Auf den 40'274 Quadratmetern werden 703 Kinder unterrichtet und 164 Personen arbeiten in der Verwaltung und für die Schule.

Grössere bauliche Eingriffe auf dem Areal erfordern eine durchdachte «Rochadenplanung». Diese stellt sicher, dass die Aufgaben der Gemeinde und der Schulbetrieb auch während der verschiedenen Baustappen möglichst optimal aufrechterhalten werden können.

Der Umbau des Gemeindehauses und der Neubau für Schulinsel und Hauswarteteam sind im ersten Quartal 2027 bezugsbereit. Damit wird das temporäre Gemeindehaus «Cher West» frei.

Das Gebäude wurde 2012 als provisorischer Hauptsitz der Obwaldner Kantonalbank erstellt. Während seiner Nutzung durch die Bank und später durch die Gemeindeverwaltung hat es sich sowohl baulich als auch funktional bewährt. Gleichzeitig bietet es ein grosszügiges Raumangebot und kann mit vergleichsweise geringem Aufwand weiter genutzt werden.

Aus diesen Gründen werden die Gebäudesubstanz und die Aussenhülle gezielt unterhalten und bei Bedarf erneuert. Auf diese Weise soll eine möglichst lange Lebensdauer des Bauwerks sichergestellt werden.

An der Gemeindeversammlung vom 3. November 2026 haben Sie die Gelegenheit, darüber abzustimmen, ob der «Cher West» für 1'070'000 Franken in ein Schulhaus für die Mittelstufe umgebaut werden kann. Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Eine gefreute Herbstzeit wünscht Ihnen

Peter Seiler, Gemeinde-Vizepräsident
Departement Liegenschaften und Umwelt



Zum Titelbild

Der Anlass «Sarnä säid Dankä», an dem freiwilliges Engagement gewürdigt wird, fand am 12. August 2026 statt.

Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Personelles / Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Einwohnergemeindeversammlung vom 3. November 2026	5
Projektierungskredit Entwicklung Feld Ost	7
Bewilligte Tage Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Sarnen 2026	7
Bezugstermin Gemeindehaus Ende Februar 2027	8
Verkehrsrichtplan und Erschliessungsprogramm	11
Ein Vierteljahrhundert Wirtschafts- Apéro	12
«Sarnä säid Dankä» – Sarnen würdigt freiwilliges Engagement	14
Kehrrechtgrundgebühr wird per 1. Januar 2027 angepasst	17
Ordnung bei den Entsorgungsstellen	17
Fahrplanwechsel 13. Dezember 2026	18
Wasserversorgung Sarnen: Trockener Hitzesommer 2026	21
Beratungsstelle Alter und Gesundheit	23
Vereinspräsidienkonferenz vom 9. September 2026	24
Wichelsee: neuer Fischabstieg erfordert Seeabsenkung	25
Mit Sonnenenergie zum eigenen Licht	25
Der Projektraum Sarnen ist gestartet	26
Unterstützung für deine Jugendprojekte	27
Freizeitzentrum Obwalden FZO: Die Segel neu setzen	28
Flugplatz Kägiswil: Drei Geschäfte liegen öffentlich auf	30
Bäuerinnen und Landfrauen backen und verkaufen Apfelwähen	30
Öffnungszeiten / Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	31
Baubewilligungen	32
SCHULE SARNEN	34
Anmeldung für den Klein- und Grosskindergarten 2027/2028	34
Ein Schuljahr aus der Perspektive eines Zivis	34
Perlen aus dem Schulalltag – Schneckenpost	35
MUSIKSCHULE SARNEN	36
Obwaldner Ghörgang geht in den Winterschlaf	36
SEELSORGERAUM SARNEN	38
Begegnung am Wochenmarkt Sarnen	38
Anmeldung Firmweg 2026/27	39
Gedenkfeier für unsere Sternenkinder	41
Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung	41
KORPORATIONEN	42
Der Freiteil und sein Grundbesitz auf fremden Hoheitsgebieten	42
Halbjahres-Chilchgang der Sarner Korporationen	44
Der neue Moorpfad Langis ist eröffnet	46
ALLGEMEINES / VEREINE / PR	47
RAT UND HILFE	49
VERANSTALTUNGEN	50

Personelles

Neue Mitarbeitende



Mathurika Aingaran, wohnhaft in Kerns, hat per 1. August 2026 ihre Stelle als Sachbearbeiterin Kanzlei angetreten. Das Pensum beträgt 40 Prozent. Die Anstellung ist befristet bis zum 31. August 2027.



Julia Schnetzler, wohnhaft in Hergiswil NW, wird per 1. Oktober 2026 ihre Stelle als Mitarbeiterin Schuladministration antreten. Das Pensum beträgt 100 Prozent.

Wir wünschen den neuen Mitarbeitenden viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Aus dem Einwohnergemeinderat

Neu findet noch ein Warenmarkt im Frühling (Mai) pro Jahr statt

Der Marktbetrieb hat in Sarnen eine feste Tradition. Jedoch hat der Warenmarkt seine einstige Anziehungskraft weitgehend verloren. Die Anzahl der Standbetreiber ist in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. Dem Marktgewerbe mangelt es seit Jahren an Nachwuchs. Die rückläufigen Besucherzahlen spiegeln die wandelnden Konsumgewohnheiten der Gesellschaft wider. Besonders Waren, die nicht zu den Lebensmitteln gehören, werden heute oft im Internet gekauft.

Um die Qualität und Attraktivität des Warenmarktes für Besucherinnen und Besucher sowie Marktfahrende zu erhalten, entscheidet sich der Gemeinderat für die Streichung des Markts im November, kurz vor dem Weihnachtsmarkt. Der verbleibende Warenmarkt im Frühling soll weiterhin ein Ort der Begegnung und des Handels bleiben.



Digitaler Dorfplatz Sarnen

Auf der Plattform **Crossiety**, in der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus Sarnen», erhalten Sie laufend Neuigkeiten zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahl- und Abstimmungstagen
- Projekten der Gemeinde
- Tagesaktualitäten



Auftrag für Hochwasserschutz Mosgräbli vergeben

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz am Mosgräbli im Abschnitt Datschwand bis Furt Girhalten können starten. Die entsprechende Ausschreibung der Baumeisterarbeiten wurde am 8. Mai 2026 im Obwaldner Amtsblatt veröffentlicht. Das Verfahren erfolgte im offenen Verfahren nach den kantonalen Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen.

An der obligatorischen Begehung wurden die Ausschreibungsunterlagen abgegeben. Insgesamt ist das Projekt nun einen weiteren Schritt vorangekommen.

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhält die PK Bau AG aus Giswil.



Einwohnergemeindeversammlung vom 3. November 2026

Die ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung findet am **Dienstag, 3. November 2026, 19.30 Uhr**, in der Aula Cher, Sarnen, statt.

Geschäfte

1. Genehmigung Objektkredit über 1,07 Mio. CHF für den Umbau und die Einrichtung des Provisorium Gemeindehaus (Haus Cher West) zur Nutzung durch Schule und KITS

2. Orientierungen und Fragenbeantwortung

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung (d.h. bis spätestens 27. Oktober 2026) schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Gemäss Art. 5 der Gemeindeordnung kann jede und jeder Stimmberechtigte dem Gemeinderat zuhänden der

Gemeindeversammlung Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten stellen. Es besteht nur dann Anspruch auf eine Antwort an der Gemeindeversammlung, wenn die Fragen bis spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung (d.h. bis 27. Oktober 2026) schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag von der Mehrheit der Anwesenden verlangt wird.

Die Beschlussesanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bis zur Einwohnergemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Die Botschaft kann unter www.sarnen.ch (Aktuelles, Neuigkeiten) eingesehen werden.

Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

M.+B. Gafner GmbH
Kreuzstrasse 16 | 6056 Kägiswil | 041 660 32 33 | info@gafner-kaegiswil.ch



RESIDENZ
AM SCHÄRME

Palliativpflege

In der Residenz Am Schärme

Jetzt
informieren:
041 666 10 01



Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit einer lebenslimitierenden Krankheit, die Bedarf an zusätzlichen Dienstleistungen und Betreuung haben. Palliative Care beugt Leiden und Komplikationen vor und umfasst pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung am Lebensende.

Ein liebevolles Zuhause in idyllischer Umgebung.

herzlich
zugehörig
begleitet

schaerme.ch

Wir sind für Sie da.

Residenz Am Schärme | Am Schärme 1 | 6060 Sarnen | info@schaerme.ch

 Fidibus präsentiert:

Schneewittli

das Familienmärchen
mit Herz und Biss



28. November 2026
Aula Cher, Sarnen

Produktion
by
bälzer


holzbautechnik**burch**



 **blick** auf See
und Berge

Im Kurhaus am Sarnersee
zum Greifen nah.

holzbautechnik.ch

Projektierungskredit Entwicklung Feld Ost

In der letzten Ausgabe des Info Sarnen wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass an der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. November 2026 über einen Projektierungskredit für die Entwicklung des Gebiets Feld-Ost abgestimmt werden soll.

In der Zwischenzeit sind beim Gemeinderat verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Entwicklung von Feld-Ost eingegangen. Insbesondere wurde eine Petition mit rund 400 Unterschriften eingereicht, welche die geplante Entwicklung des Gebiets Feld-Ost sowie den vorgesehenen Zeitpunkt der Planungsarbeiten kritisch beurteilt. Die Petition und die damit verbundene öffentliche Diskussion zeigen, dass das Vorhaben auf grosses Interesse stösst und in der Bevölkerung unterschiedlich beurteilt wird.

Die eingegangenen Rückmeldungen zeigen, wie gross das Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Gebiets Feld-Ost ist. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass für die weitere Diskussion eine fundierte planerische Grundlage erforderlich ist. Die dafür vorgesehenen Planungsschritte sollen aufzeigen, welche Entwick-

lungsmöglichkeiten bestehen und wie die Anliegen der Bevölkerung, die Anforderungen an die Wohnraumversorgung sowie die Qualitätsansprüche an das Quartier in Einklang gebracht werden können.

Der Gemeinderat hat die eingegangenen Rückmeldungen zum Anlass genommen, das weitere Vorgehen gemeinsam mit der Korporation Freiteil nochmals zu prüfen. Dabei wurde insbesondere berücksichtigt, dass die Entwicklung von Feld-Ost in engem Zusammenhang mit der laufenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung steht. Aktuell befinden sich sowohl die Auswertung des Mitwirkungsverfahrens als auch die Vorprüfung der Ortsplanungsrevision durch den Kanton noch in Bearbeitung.

Aus diesem Grund wird das Geschäft «Projektierungskredit für die Entwicklung der Liegenschaft Feld-Ost» nicht wie ursprünglich vorgesehen an der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. November 2026 behandelt. Der Gemeinderat wird nach Vorliegen des Mitwirkungsberichts und des Vorprüfungsberichts die neue Ausgangslage beurteilen und anschliessend über das weitere Vorgehen sowie über Form und Zeitpunkt einer allfälligen späteren Beschlussfassung entscheiden.

Bewilligte Tage Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Sarnen 2026

Für 2026 wurden folgende Daten festgelegt:

- Sonntag, 6. Dezember 2026
- Sonntag, 20. Dezember 2026

Alle Sarner Verkaufsgeschäfte können beim Fachbereich Bevölkerungsdienste der Einwohnergemeinde Sarnen für diese Tage ein Gesuch um Erteilung einer Ausnahmegewilligung nach Art. 6 Abs. 3 des Ruhetagsgesetzes (975.2) einreichen. Mitglieder der Sarner Fachgeschäfte SFG müssen für diese beiden Tage keine individuellen Bewilligungen beantragen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an:

Einwohnergemeinde Sarnen
Fachbereich Bevölkerungsdienste
Melanie Wicki
Rütistrasse 8, Postfach
6061 Sarnen
Telefon 041 666 35 84
kanzlei@sarnen.ch

Bezugstermin Gemeindehaus Ende Februar 2027

Baustellenbericht: Gemeindehaus, Multifunktionsgebäude und Parking

Die Bauarbeiten rund um das Gemeindehaus Sarnen, das neue Multifunktionsgebäude sowie das unterirdische Parking schreiten weiterhin zügig voran. Mit einer leichten Bauverzögerung von rund 4 Wochen, werden die neuen Gebäude im Februar 2027 etappenweise bezogen und ab dem 1. März 2027 begrüßen wir Sie im neuen Gemeindehaus.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Im Laufe der vergangenen Bauzeit kam es in verschiedenen Bauetappen zu kleineren unvorhergesehenen Verzögerungen, sei es auf Grund von Wettereinflüssen, technischen zusätzlichen Herausforderungen, aber auch auf Grund komplexer Koordinationsplanung, Auslastungen von Bauunternehmungen sowie Lieferverzögerungen.

Beim Gemeindehaus werden aktuell die Fassadenarbeiten abgeschlossen und das Baugerüst etappenweise demontiert. Bei der Demontage werden Hand in Hand die letzten Fassadenteile montiert. Dieser Moment, wo das Gebäude dann in voller Pracht und ohne Baugerüst da steht, ist immer sehr spannend und wird mit grosser Freude erwartet. Der Innenausbau geht in grossen Schritten voran. Die Innenräume sind erstellt. Die Gipsarbeiten werden abgeschlossen, die Unterlagsböden und Doppelböden sind verlegt, die Heizungs-/Lüftungs- und Sanitäreanlagen sind bis auf die Geräteendmontagen vorbereitet. In den nächsten Wochen werden die inneren Oberflächen wie Gipsabriebe, Holzverkleidungen, Brüstungselemente, Plattenarbeiten und Malerarbeiten ausgeführt. Weiter werden die Bedienschalteranlagen, die Küche im Aufenthaltsbereich, Parkett- und Teppichböden eingebaut.

Das Multifunktionsgebäude ist bereits seit Frühling aussen fertiggestellt und ausgerüstet. Auch der Innenbereich ist etwas weiter fortgeschritten als beim Gemeindehaus. Aktuell werden Kücheneinbauten und allgemeine Schreinerarbeiten fertiggestellt, Malerarbeiten getätigt und im Anschluss noch die Sanitärgeräte und Leuchten montiert.

Beim Parking im Untergeschoss werden die letzten technischen Einrichtungen installiert und später noch die Parkfeldermarkierung und das Ampelsystem angebracht. Das Dach der Einfahrt wird abgedichtet und begrünt. Beim Personenaufgang zum Erdgeschoss wird die neue öffentliche WC-Anlage eingebaut.

Die Umgebungsarbeiten haben hinter dem Gemeindehaus mit der Parkanlagengestaltung ebenfalls gestartet und werden dann beidseitig dem Gemeindehaus entlang weitergeführt und enden dann mit der letzten Etappe auf dem Gemeindehausvorplatz im Januar/Februar.

Im Frühling finden dann noch Bepflanzungsarbeiten statt.

Termine Fertigstellung, Inbetriebnahmen und Bezug

- Abschlussarbeiten, Fertigstellung der Gebäude:
Bis Ende Januar 2027
- Bezug Multifunktionsgebäude und Archivanlagen
Gemeindehaus: Anfangs Februar 2027
(Fasnachtsferien)
- Inbetriebnahmen und Mängelbehebungen:
Bis Mitte Februar 2027
- Umzugstage ins neue Gemeindehaus:
26. – 28. Februar 2027
- Betriebsstart im neuen Gemeindehaus:
1. März 2027



Umgebungsarbeiten Parkplatzanlage



Fassadenarbeiten Attikageschoss Gemeindehaus



Multifunktionsgebäude ausgerüstet



PV-Anlage Gemeindehaus



Innenausbau Multifunktionsgebäude



Innenausbau Bürozonon Gemeindehaus



Malerarbeiten Parking Untergeschoss



Innenausbau Attikageschoss Gemeindehaus



Handwerker Mittagessen



**Wertschätzungs-
anlass für alle,
die einen älteren
Menschen im
Alltag begleiten**

**Donnerstag, 22. Oktober 2026
18.00 – 21.00 Uhr**

**Wir sagen
Danke!**



**Kommission
für Gesellschaftsfragen**

Restaurant Terra, Residenz Am Schärme

Gemütliches Beisammensein mit Nachtessen

*Begleiten oder unterstützen Sie ältere Menschen im Alltag und
schenken ihnen Zeit, Hilfe oder Unterstützung?
Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Wertschätzungsanlass ein.*

*Wir freuen uns auf Sie und möchten Ihnen für Ihr Engagement von Herzen Danke
sagen. Kennen Sie andere Personen, welche sich in diesem Sinne engagieren?
Bringen Sie sie gerne mit.*

*Anmeldung bis 19. Oktober 2026 mittels QR-Code
oder mit Name, Adresse, Telefon und Vermerk Vegetarisch oder Fleisch bei:*



**Esther Limacher / Beratungsstelle Alter und Gesundheit / Rütistrasse 8 / Postfach /
6061 Sarnen / Telefon 041 666 35 99 / esther.limacher@sarnen.ch / www.sarnen.ch**

Kantonale Vorprüfung und öffentliche Mitwirkung: Verkehrsrichtplan und Erschliessungsprogramm

Der Gemeinderat Sarnen hat den Verkehrsrichtplan sowie das Erschliessungsprogramm zuhänden der kantonalen Vorprüfung freigegeben. Gleichzeitig werden beide Planungsinstrumente im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung zur Einsicht aufgelegt. Die Mitwirkung beginnt am Donnerstag, 15. Oktober 2026, und dauert 90 Tage.

Der Verkehrsrichtplan und das Erschliessungsprogramm sind zentrale strategische Grundlagen für die räumliche und verkehrliche Entwicklung der Gemeinde Sarnen. Sie zeigen auf, wie sich das Verkehrsnetz in den kommenden Jahren entwickeln soll, wie bestehende Erschliessungen gesichert und wo neue Infrastrukturen notwendig werden. Dabei nehmen sie Bezug auf alle Verkehrsträger und verfolgen das Ziel einer zweckmässigen, sicheren und nachhaltigen Mobilität, abgestimmt auf die Siedlungsentwicklung.

Zugleich kommt diesen beiden Instrumenten eine wichtige Rolle im Hinblick auf die laufende Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung zu. Der Verkehrsrichtplan und das Erschliessungsprogramm stellen sicher, dass die künftige bauliche Entwicklung und die

verkehrliche Erschliessung aufeinander abgestimmt erfolgen. Sie schaffen damit eine wesentliche fachliche Grundlage für raumplanerische Entscheide und tragen zur langfristigen Sicherung einer geordneten Entwicklung des Gemeindegebiets bei.

Mit der parallelen Durchführung der kantonalen Vorprüfung und der öffentlichen Mitwirkung wird eine breite fachliche sowie gesellschaftliche Abstützung der Planung angestrebt. Die kantonale Vorprüfung dient dazu, die Vereinbarkeit der Planungsinstrumente mit übergeordnetem Recht und kantonalen Vorgaben sicherzustellen. Gleichzeitig wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, sich frühzeitig über die Inhalte zu informieren, Stellung zu nehmen und Hinweise oder Anregungen einzubringen.

Die im Rahmen der Mitwirkung eingehenden Rückmeldungen werden sorgfältig geprüft und, soweit sachlich zweckmässig sowie rechtlich zulässig, in die weitere Bearbeitung einfließen. Damit leistet die Mitwirkung einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Akzeptanz der Planungsinstrumente.

Die Mitwirkungsunterlagen werden während der genannten Frist öffentlich im Gemeindehaus der Gemeinde Sarnen aufgelegt und sind zusätzlich online unter **www.sarnen.ch** einsehbar. Mitwirkungsbeiträge müssen schriftlich eingereicht werden, entweder per Mail an **planung@sarnen.ch** oder per Post an Planungsabteilung Gemeinde Sarnen, Rütistrasse 8, Postfach, 6061 Sarnen.

Der Gemeinderat misst der Mitwirkung der Bevölkerung eine hohe Bedeutung bei und lädt die Bevölkerung ein, sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen. Die Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung bilden eine wesentliche Grundlage für die anschliessende Bereinigung der Instrumente und das weitere Vorgehen im Rahmen der Verkehrs- und Raumplanung der Gemeinde Sarnen.



Ein Vierteljahrhundert Wirtschafts-Apéro: Kühle Köpfe und eine grosse Chance für Obwalden

Rückblick auf den 25. Sarner Wirtschafts-Apéro bei der GKM Gewerbekühlmöbel AG

Rund 220 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gäste aus Politik und Gesellschaft folgten am Donnerstag, 3. September 2026, der Einladung der Einwohnergemeinde Sarnen zum 25. Sarner Wirtschafts-Apéro. Gastgeberin des Jubiläumsanlasses war die GKM Gewerbekühlmöbel AG. Im Zentrum des Abends stand die geplante Ansiedlung des Rega-Hauptsitzes in Sarnen-Kägiswil und die damit verbundenen Chancen für den Wirtschaftsstandort Obwalden.



Einblick in die Welt der Kälte

Zum Auftakt erhielten die Teilnehmenden bei einem kurzweiligen Rundgang einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der GKM Gewerbekühlmöbel AG. Das GKM-Team hatte den Anlass mit viel Herzblut, Engagement und spürbarer Freude organisiert. Geschäftsleiter und Mitinhaber Daniel Niederberger begrüßte die Gäste humorvoll und stellte die Geschichte und Tätigkeiten der GKM sowie der Schwesterfirma Tempco vor. Die seit 1992 in Sarnen ansässige GKM ist schweizweit im Bereich der Kältetechnik tätig und bietet Lösungen vom Gewerbekühlschrank bis zum industriellen Tiefkühlager. Tempco ergänzt das Angebot mit der Vermietung von Kühlmöbeln.

25 Jahre im Zeichen der Sarner Wirtschaft

Gemeindepräsident Jürg Berlinger würdigte in seiner Begrüssungsansprache das 25-Jahr-Jubiläum des Sarner

Wirtschafts-Apéros. Er dankte den Sarner Unternehmen für ihren wichtigen Beitrag zu Arbeitsplätzen, Ausbildungsplätzen, Innovation und Wertschöpfung und betonte die Bedeutung des vielfältigen unternehmerischen Engagements für die Entwicklung von Gemeinde und Kanton. Mit Blick auf die geplante Ansiedlung der Rega in Kägiswil unterstrich Berlinger die damit verbundenen Chancen für Sarnen und Obwalden. Die Rega sei eine Institution von nationaler Bedeutung und ihre Ansiedlung ein starkes Vertrauenszeichen für den Standort. Sie könne zusätzliche Arbeitsplätze, neue Wertschöpfung sowie wichtige Impulse für die regionale Wirtschafts-, Technologie- und Aviatikentwicklung schaffen.

Rega als Impuls für den Wirtschaftsstandort

Rega-CEO Ernst Kohler gab anschliessend Einblick in die Pläne für den neuen Hauptsitz beim Flugplatz Kägiswil. Bis 2030 sollen die nationale Luftrettungszentrale, die Verwaltung und der spezialisierte Helikopter-Instandhaltungsbetrieb nach Sarnen verlegt werden. Geplant sind rund 200 hochqualifizierte Arbeitsplätze und Investitionen von gegen 100 Millionen Franken. Kohler zeigte auf, welche zusätzliche Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie wirtschaftlichen Impulse die Ansiedlung für Obwalden auslösen kann.

Chancen, Risiken und etwas Obwaldner Nachhilfe

In der anschliessenden, von Simon Kopp moderierten Gesprächsrunde diskutierten Ernst Kohler, Daniel Niederberger und Jürg Berlinger über Chancen und mögliche Herausforderungen der Ansiedlung. Dabei wurden auch kritische Fragen zu Auswirkungen auf Verkehr, Infrastruktur und Wohnungsmarkt aufgegriffen und aus Sicht der Rega, des lokalen Gewerbes und der Behörden beleuchtet. Dass bei aller Ernsthaftigkeit der Humor nicht zu kurz kam, zeigte ein kleiner Obwalden-Test für Ernst Kohler: Unter anderem musste der Rega-CEO beweisen, ob er bereits weiss, was ein «Tschifeler» ist und welches traditionelle Gericht in Obwalden auf den Tisch gehört.

Hindersi Älplermagronä und unkompliziertes Networking

Die Antwort auf zumindest die zweite Frage folgte beim anschliessenden Essen: Unter anderem wurden «Hindersi Älplermagronä» serviert. Bei Speis und Trank nutzten die rund 220 Gäste die Gelegenheit für unkomplizierte Gespräche, neue Kontakte und den persönlichen Austausch. Damit erfüllte der Wirtschafts-Apéro auch bei seiner 25. Austragung seinen ursprünglichen Zweck: Wirtschaft, Politik und Gemeinde zusammenzubringen und Raum für Begegnungen und neue Impulse zu schaffen. Das Programm sah dafür nach Referat und Gesprächsrunde bewusst viel Zeit für Verpflegung und Networking vor.

Nach einem rundum gelungenen Jubiläumsanlass gilt der besondere Dank dem gesamten GKM-Team für die herzliche Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.



Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Telefon 041 660 72 44

info@seppwagnergmbh.ch
www.seppwagnergmbh.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspengerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16
6060 Sarnen
Telefon 041 660 23 73
www.fachschreinerei.ch



«Sarnä säid Dankä» – Sarnen würdigt freiwilliges Engagement

Die Gemeinde Sarnen sagte Danke: An einem stimmungsvollen Abend wurden Menschen gewürdigt, die sich freiwillig für Vereine, Institutionen und die Gemeinschaft einsetzen.

Am Mittwoch, 12. August 2026, stand die Sarner Poststrasse im Zeichen der Freiwilligenarbeit: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Miär machid Platz» lud die Gemeinde Sarnen freiwillig Engagierte aus Vereinen und Institutionen zu einem Dankesabend ein – organisiert von der Kommission für Gesellschaftsfragen und der Jugendkommission unter dem Vorsitz von Gemeinderätin Franziska Krummenacher. Bei strahlendem Sommerwetter wurde gemeinsam gegessen, Musik gehört und angestossen: Für die Köstlichkeiten sorgten die Landfrauen Obwalden, für die Musik die Band Proud Lyzzie.

«Danke, von Herzen danke»

Gemeindepräsident Jürg Berlinger begrüsst die Gäste und stellte in seiner Rede jene Menschen ins Zentrum, ohne die vieles in einer Gemeinde nicht funktionieren würde: die Freiwilligen. «Heute geht es nicht um grosse Titel, nicht um persönliche Erfolge und auch nicht um materielle Anerkennung», hielt er fest. «Heute geht es um Menschen, die ihre Zeit, ihre Energie, ihre Erfahrung und ihr Herz schenken.» Freiwilligenarbeit geschehe häufig im Stillen – auf Sportplätzen, in Vereinen, bei kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen, in der Jugendarbeit, bei Integrationsprojekten oder im Einsatz für die Umwelt. Sichtbar sei oft nur das Resultat, die unzähligen Stunden dahinter blieben verborgen. Gerade deshalb wolle die Gemeinde an diesem Abend bewusst «Danke, von Herzen danke» sagen.

Als Vereinspräsident und ehemaliges Mitglied eines Organisationskomitees eines grösseren Sportanlasses weiss Jürg Berlinger selbst, was hinter einem funktionierenden Vereinsleben steckt. «Ich weiss, wie sich ein Feierabend anfühlt, der nicht zuhause endet, sondern in einer Sitzung», sagte er. «Eine Gemeinde lebt nicht allein von ihren Gebäuden, Strassen oder Institutionen. Eine Gemeinde lebt von Menschen – von Menschen, die nicht fragen: (Was bekomme ich dafür?), sondern: (Wo kann ich helfen?)»

Freiwilligenarbeit verbindet Generationen

Auch wenn sich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen verändern, bleibt das freiwillige Engagement in Sarnen vielfältig. Die ältere Generation ist dafür oft leichter zu gewinnen – häufig sind es dieselben Personen, die sich in mehreren Bereichen engagieren. Bei der jüngeren Generation ist zusätzliches Engagement über die eigentliche Vereinsaktivität hinaus teils schwieriger: Beruf, Ausbildung und Familie lassen weniger Raum für langfristige Verpflichtungen. Beispiele wie die Schwinger zeigen aber, dass sich auch junge Menschen fürs Mitmachen gewinnen lassen.

Wie Jürg Berlinger betonte, lasse sich Freiwilligenarbeit ohnehin nicht verordnen: «Sie entsteht aus Überzeugung»



gung, aus Mitgefühl und aus dem Wunsch, etwas Positives beizutragen. Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller und individueller wird, ist diese Bereitschaft alles andere als selbstverständlich.»

Platz für Begegnungen und Zusammenhalt

Der Dankesabend passte auch inhaltlich zum Motto «Miär machid Platz»: Freiwilliges Engagement schafft



Platz – für Begegnungen und Freundschaften, für Kinder und Jugendliche, für Traditionen und für Menschen, die Kontakt suchen. «Sie alle tragen dazu bei, dass Menschen Anschluss finden, Traditionen weiterleben und niemand allein gelassen wird», so Jürg Berlinger. «Der wahre Reichtum einer Gemeinde zeigt sich vor allem in den Menschen, die bereit sind, mehr zu tun als das Erwartete.»

Zum Abschluss richtete er persönliche Worte an die Freiwilligen: «Vielleicht erhalten Sie nicht jeden Tag ein Dankeschön. Aber ich möchte, dass Sie heute wissen: Sie werden gesehen. Ihr Einsatz wird geschätzt. Und Sie machen einen Unterschied – jeden einzelnen Tag hier in Sarnen.»

Der Abend auf der Sarner Poststrasse war deshalb mehr als ein geselliges Beisammensein – er war ein Zeichen der Wertschätzung für all jene, die sich freiwillig für Sarnen engagieren.

Sarnä säid Dankä – vo Härzä

ENERGIEREGION
Obwalden
nachhaltig vorwärts

energieregion-obwalden.ch

STROMSPAR-CHECK

**Lassen Sie* Ihren Stromverbrauch prüfen
und sparen Sie Energiekosten.**

*Nur für Liegenschaften im Kanton Obwalden

GESCHÄFTSSTELLE ENERGIEREGION OBWALDEN
+41 41 329 16 45 · gs@energieregion-obwalden.ch



KOSTEN CHF 20.–

Die Energieregion Obwalden und der Verein EnergySeniors übernehmen die übrigen Kosten.

ANMELDUNG



Scannen Sie den QR-Code
und buchen Sie Ihren Termin.
forms.office.com/e/1rrMLhTaHr



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



WOLFISBERG METALLBAU

Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

WINTERGÄRTEN TÜREN
VERGLASUNGEN

METALLKONSTRUKTIONEN
BALKONE GELÄNDER

STARK IN
METALL
UND GLAS.

GARTENBAU
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch

BüntenChäller

Der Getränkeabholmarkt



Probieren. Entdecken. Begeistern. Geniessen.
Weine vom BüntenChäller.

Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt, Güterstrasse 1a, 6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52

Kehrrechtgrundgebühr wird per 1. Januar 2027 angepasst

Die Gemeinde Sarnen verfügt über ein umfassendes und gut ausgebautes Entsorgungsangebot. Dazu gehören unter anderem der Entsorgungshof an der Militärstrasse sowie die verschiedenen Aussensammelstellen. Der bauliche sowie der betriebliche Unterhalt dieser Anlagen verursachen laufende Kosten.

Die heutige Kehrrechtgrundgebühr von CHF 75.– pro Wohnung bzw. pro Landwirtschafts-, Industrie-, Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb besteht seit Juli 2015. Bis 2009 betrug die Grundgebühr CHF 125.– und wurde anschliessend bis 2015 auf CHF 95.– reduziert. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Gebühr von CHF 75.– die anfallenden Kosten langfristig nicht mehr deckt.

Damit die Finanzierung der Abfallentsorgung auch künftig ausgeglichen bleibt, muss die Kehrrechtgrundgebühr per 1. Januar 2027 um CHF 10.– auf CHF 85.– pro Jahr (exkl. MWST) erhöht werden.

Auf Antrag der Einwohnergemeinde Sarnen wurde die Gebührenerhöhung an der Delegiertenversammlung des Entsorgungszweckverbands Obwalden (EZV OW) am 18. Juni 2026 beschlossen. Die Anpassung der Grundgebühr fällt in den Zuständigkeitsbereich des EZV Obwalden.

Was bedeutet das konkret?

- Bisherige Grundgebühr: CHF 75.– pro Jahr
- Neue Grundgebühr ab 1. Januar 2027: CHF 85.– pro Jahr
- Erhöhung: CHF 10.– pro Jahr (exkl. MWST)
- Die Anpassung betrifft Wohnungen, Häuser, Ferienhäuser/-wohnungen sowie Landwirtschafts-, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe (Abfallreglement EZV Obwalden, Art. 18a)

Ordnung bei den Entsorgungsstellen

Es ist wieder vermehrt festzustellen, dass Abfälle bei den Sammelstellen nicht korrekt entsorgt werden. Teilweise werden Wertstoffe im falschen Container entsorgt oder Abfälle neben den dafür vorgesehenen Sammelbehältern abgestellt.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, bei der Entsorgung auf die vorgegebenen Trennvorschriften zu achten und die Abfälle ausschliesslich in den dafür vorgesehenen Containern/Behälter zu entsorgen. Abfälle

dürfen nicht neben den Sammelstellen deponiert werden, dies gilt auch beispielsweise bei einem Ausstieg eines Presscontainers. In solchen Fällen ist der Abfall wieder mitzunehmen.

Eine korrekte Entsorgung trägt dazu bei, dass die Sammelstellen sauber und ordentlich bleiben und der Aufwand für die nachträgliche Reinigung und Sortierung reduziert werden kann.

Für Ihre Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Das nächste Info Sarnen erscheint am 17. Dezember 2026.

Fahrplanwechsel 13. Dezember 2026: Änderungen der Kantone Obwalden und Nidwalden

Am Sonntag, 13. Dezember 2026 ist Fahrplanwechsel, der vor allem von einer grossen Veränderung geprägt ist. Auf der Linie Luzern-Stans-Engelberg verkehrt der Interregio neu im Halbstundentakt. Dies ist eine wichtige Erweiterung des Angebots, welche die Anreise mit dem öV attraktiv macht.

Diverse weitere Anpassungen und Ergänzungen bei den Bus- und Zuglinien werden vorgenommen. Die Zentralbahn erweitert das Angebot der saisonalen Zusatzzüge von Mai bis Oktober. Es wird eine zusätzliche Verbindung ab Sarnen um **08.24 Uhr Richtung Interlaken** angeboten. In die Gegenrichtung verkehrt der zusätzliche Zug um **18.41 Uhr Richtung Luzern**. Durch Postauto wird werktags neu die Linie **Sarnen – Rütimattli** in Betrieb genommen. Sämtliche Anpassungen der Postauto-Linien in Ob- und Nidwalden sind in der Tabelle zu finden.

Linie 310

Stans–Ennetbürgen–Altdorf UR (Winkelried Bus)

Montag bis Freitag: zusätzlicher Abendkurs, Samstag/Sonntag: zusätzlicher Morgenkurs, Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Linie 311

Länderpark–Stans–Beckenried–Emmetten–Seelisberg (Nidwaldner See-Linie)

Neues Konzept; Aufteilung in vier Linien (311, 314, 315 und 316), Linie 311: Stans–Seelisberg via Ennetbürgen; Verlängerung bis/ab Stansstad, Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Linie 312

Stans–Ennetmoos–Kerns–Sarnen

Montag bis Sonntag: Morgenkurse ab/bis Sarnen: Der Kurs um 05.28 Uhr ab Stans fährt neu statt nach St. Jakob (Ennetmoos) bis nach Sarnen mit Rückfahrt von dort um 05.59 Uhr mit Ankunft in Stans um 06.25 Uhr. Dadurch entfällt der Kurs um 05.58 Uhr von Stans nach St. Jakob (Ennetmoos). So ist das Spital Nidwalden neu täglich mit einer Frühverbindung mit Abfahrt um 05.59 Uhr ab dem Bahnhof Sarnen erreichbar.

Linie 314

Stans–Fadenbrücke–Beckenried–Emmetten–Seelisberg

Neues Konzept; 311 Aufteilung in vier Linien (311, 314, 315 und 316), Linie 314: Stans–Seelisberg via Fadenbrücke. Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Zusätzliche Kurspaare als touristische Verdichtungskurse am Wochenende und an Feiertagen zwischen Stans und Emmetten via Fadenbrücke.

Linie 315

Stans–Ennetbürgen–Fadenbrücke–Stans

Neues Konzept; 311 Aufteilung in vier Linien (311, 314, 315 und 316), Linie 315: Rundkurs Stans–Pilatuswerke–Ennetbürgen–Fadenbrücke–Stans. Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Linie 316

Stans–Fadenbrücke–Ennetbürgen–Stans

Neues Konzept; 311 Aufteilung in vier Linien (311, 314, 315 und 316), Linie 316: Rundkurs Stans–Fadenbrücke–Ennetbürgen–Pilatuswerke–Stans. Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Linie 323

Stans–Stansstad

Durchgehender Stundentakt am Wochenende, Anpassungen bei den Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Linie 324

Stans–Oberdorf NW–Büren NW

Abfahrten ab Büren am Wochenende bis 19 Uhr 10 Min. früher (xx.46). Die Kurse um 20.56 Uhr, 22.56 Uhr und 23.56 Uhr bleiben unverändert.

Linie 331

Wolfenschiessen–Oberriickenbach

Harmonisierung des Fahrplans Montag bis Freitag ohne die Ausnahmen Mittwoch und Ferien. Die bisherigen Kurse um 13.37 Uhr (nur Mittwoch und Ferien) ab Wolfenschiessen und 14.04 Uhr (nur Mittwoch und Ferien) ab Oberriickenbach entfallen. Dafür werden die Kurse 14.53 Uhr ab Wolfenschiessen und 15.04 Uhr ab Oberriickenbach auch Mittwochs und in den Ferien angeboten.

Linie 341

Sarnen–Kerns–Sand

Frühmorgens bestehen zusätzliche Reisemöglichkeiten mit der Linie 312. So ist das Spital Nidwalden neu täglich mit einer Frühverbindung mit Abfahrt um 05.59 Uhr ab dem Bahnhof Sarnen erreichbar.

Linie 342

Sarnen–Kägiswil–Alpnach Dorf

Von Montag bis Freitag führt die erste Verbindung Richtung Alpnach um 06.05 Uhr ab Kägiswil (nicht mehr ab Sarnen). Die Kurse 22.41 Uhr ab Sarnen bzw. 23.05 Uhr ab Alpnach werden nur noch Freitag und Samstag angeboten.

Linie 343

Sarnen–Melchtal (–Stöckalp) (Melchsee-Frutt-Linie)

Der Kurs 07.48 Uhr ab Melchtal nach Sarnen wird neu auch von Montag bis Freitag angeboten. Zusätzlich verkehrt während der Schulzeit ein Kurs um 11.41 Uhr ab Kerns, Post bis Stöckalp. Auch während der Zwischensaison verkehren neu mindestens alle zwei Stunden Postautos bis/ab Stöckalp. Somit gibt es während dem ganzen Jahr täglich sechs durchgehende Verbindungen zum Sportcamp und zur Stöckalp.

Linie 344

Sarnen–Stalden (–Langis)

Im Winter werden am Mittwochnachmittag sowie am Wochenende mittags zusätzliche Verbindungen ins Langis angeboten.

Linie 345

Sarnen–Oberwilen

Am Abend verkehren die Kurse neu analog dem Tag zur Minute xx.16 Uhr ab Sarnen bzw. xx.01 Uhr ab Oberwilen. Die letzte Verbindung führt um 22.46 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) bzw. 23.46 Uhr (Freitag bis Samstag) ab Sarnen. Weitere Anpassungen der Fahrzeiten im Minutenbereich.

Linie 351

Sarnen–Sachsln–Flüeli-Ranft (Flüeli-Ranft-Linie)

Ab dem Mittag verkehren die Kurse neu um 30 Minuten versetzt zum heutigen Fahrplan und nur noch stündlich. Die letzte Verbindung führt um 23.11 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) bzw. 00.11 Uhr (Freitag bis Samstag) ab Sarnen nach Flüeli-Ranft.

Linie 352

Sarnen–Rütimattli

Neu verbindet ein Postauto mit der Liniennummer 352 den Bahnhof Sarnen mit dem Rütimattli in Sachsln. Von Montag bis Freitag werden sieben Verbindungen angeboten, am Wochenende fünf. Am Bahnhof Sarnen bestehen Anschlüsse von der/zu der S5 aus/nach Luzern.

Linie 363

Giswil–Mörlialp–Glaubenbielen

Die Kurse verkehren neu um 08.55 Uhr, 10.55 Uhr und 15.55 Uhr ab Giswil, sodass in Glaubenbielen ein Umstieg auf/von Linie 241 möglich wird. Der Betrieb startet neu erst Mitte statt Anfang Mai.

Nachtnetz N5

Luzern Bahnhof–Alpnach–Sarnen Bahnhof

Zusätzliche Betriebsnächte: Mittwoch vor Auffahrt (Nacht Mittwoch/Donnerstag), Auffahrt (Nacht Donnerstag/Freitag), Donnerstag vor Ostern (Nacht Donnerstag/Freitag), Karfreitag Nacht (Freitag/Samstag), Nacht 31.7./1.8.

Nachtnetz N44

Stans Bahnhof–Ennetbürgen–Buochs–Beckenried–Emmetten Post

Zusätzliche Betriebsnächte: Mittwoch vor Auffahrt (Nacht Mittwoch/Donnerstag), Auffahrt (Nacht Donnerstag/Freitag), Donnerstag vor Ostern (Nacht Donnerstag/Freitag), Karfreitag Nacht (Freitag/Samstag), Nacht 31.7./1.8.

Nachtnetz N55

Sarnen Bahnhof–Kerns–Sachsln–Giswil–Lungern–Wilen

Zusätzliche Betriebsnächte: Mittwoch vor Auffahrt (Nacht Mittwoch/Donnerstag), Auffahrt (Nacht Donnerstag/Freitag), Donnerstag vor Ostern (Nacht Donnerstag/Freitag), Karfreitag Nacht (Freitag/Samstag), Nacht 31.7./1.8.

Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen finden Sie auf:
www.ov-info.ch





PFLANZ +BAUWERK

Gartengestaltung & Pflege

Kernmatt 2 · 6056 Kägiswil
041 660 42 63
www.pflanz-bauwerk.ch



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



wallimann

Spenglerei · San. Installationen
Flachbedachungen · Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

elektro **55 Jahre in Sarnen**
Kägiswil
huwyler 041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung – Beratung – Installation

**ACHTE
AUF
DEINEN
LEBENSSTIL**

**Wie
geht's
dir?**

**PROBIERE
NEUES**

Kantone und pro mente sana

im Auftrag von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

**Stärke deine psychische
Gesundheit mit diesen 2 Impulsen.**

Für konkrete Ideen und Tipps: wie-gehts-dir.ch

Wasserversorgung Sarnen: Trockener Hitzesommer 2026 erfolgreich gemeistert

Die Wasserversorgung Sarnen hat den aussergewöhnlich trockenen und heissen Sommer 2026 ohne Versorgungsengpässe überstanden. Trotz tiefen Quellerträgen und eines wetterbedingt hohen Wasserverbrauchs konnte die Versorgung der Bevölkerung jederzeit ohne Einschränkungen sichergestellt werden.

Im Durchschnitt stammten rund 98 % des abgegebenen Trinkwassers aus 24 Quelfassungen. Die restlichen 2 % werden durch das Grundwasserpumpwerk «Spitalgarten» bereitgestellt.

Dank dem leistungsfähigen Grundwasserpumpwerk sowie den grossen Investitionen der vergangenen Jahre in die Infrastruktur konnten die Herausforderungen des trockenen Sommers ohne Probleme bewältigt werden.

Als einziges derzeit noch heikles Versorgungsgebiet gilt der Ramersberg. Dieses Gebiet kann heute noch nicht über eine zweite Einspeisung versorgt werden. Mit dem geplanten Ersatzneubau des Reservoirs «Buechetsmatt» kann diese Lücke geschlossen und die Versorgungssicherheit weiter erhöht werden.

Die Planung sowie der Betrieb und Unterhalt einer Wasserversorgung sind anspruchsvolle und gleichzeitig äusserst spannende Aufgaben. Sie können jedoch nur mit dem Verständnis und der Unterstützung der Bevölkerung erfolgreich umgesetzt werden.

Die Wasserversorgung Sarnen bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in den vergangenen Jahren. So kann auch künftig eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.





**PORTMANN
GARTEN**

DER HERBSTWIND TANZT.

WIR SICHERN IHREN GARTEN FÜR DEN WINTER.

PORTMANN GARTEN AG | Mittellgasse 5 | 6056 Kägiswil | info@portmann-garten.ch | www.portmann-garten.ch



H(ALT)

THEMEN DIE BEWEGEN

FIT IM KOPF - SELBSTÄNDIG UND MIT FREUDE ÄLTER WERDEN

Hirnfitness 60+ im Kanton OW mit Hirncoach

Möchten Sie Ihre geistige Fitness stärken, aktiv bleiben und gleichzeitig neue Menschen kennenlernen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem kostenlosen Informationsanlass ein. Gemeinsam mit Hirncoach, dem Spezialisten für wissenschaftlich fundiertes Hirntraining, zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Gehirngesundheit gezielt fördern und Ihre Selbständigkeit bis ins hohe Alter erhalten können.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich unverbindlich und geniessen Sie den anschliessenden Apéro.

Wir freuen uns auf Sie!

- Wann: Donnerstag, 26. November 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mit anschliessendem Apéro.
- Wo: Residenz am Schärme, Am Schärme 1, 6060 Sarnen

Anmeldung bis 24. November 2026 mittels QR-Code
oder an: Esther Limacher, Beratungsstelle Alter & Gesundheit,
Tel. 041 666 35 99, esther.limacher@sarnen.ch



Beratungsstelle Alter und Gesundheit, Kommission für Gesellschaftsfragen
In Zusammenarbeit mit „Obwaldä isch zwäg“, Gesundheitsförderung und
Prävention des Kantons Obwalden



Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Karin Kunz, wohnhaft in Kriens, verstärkt neu unser Team der Beratungsstelle Alter und Gesundheit. Sie ist in Sarnen und weiteren Ortsteilen direkt vor Ort unterwegs.

Sie informiert und berät rund um das Thema Alter, unterstützt bei Fragen und Anliegen und vermittelt bei Bedarf den Kontakt zu passenden Fachstellen. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit mit Organisationen, Vereinen und weiteren Anlaufstellen sowie die soziale Teilhabe.

Haben Sie Fragen zum Älterwerden, suchen Sie Unterstützung oder möchten Sie sich gerne aktiv einbringen? Melden Sie sich bei uns, gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

Wir freuen uns, näher bei den Menschen zu sein und ältere Menschen sowie ihre Angehörigen frühzeitig zu erreichen und zu unterstützen.

Beratungsstelle Alter und Gesundheit – Sie kommen mit Ihren Anliegen zu uns



Esther Limacher

Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ch
www.sarnen.ch
Montag und Mittwoch:
08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr

Mobile Altersarbeit – wir kommen mit Ihnen ins Gespräch



Karin Kunz

Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 35 28
Mobile 079 392 40 06
karin.kunz@sarnen.ch
www.sarnen.ch
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr

**KÜCHEN
& BÄDER
Fust**

**Für Sie da
in Emmenbrücke**

- ✓ Gratis Beratung
bei Ihnen zuhause
- ✓ AbisZ Umbau
mit Bauleitung



André Hafner
079 384 70 45



Jetzt starten!
kuechen-baeder.fust.ch

Vereinspräsidentenkonferenz vom 9. September 2026

Der Einwohnergemeinderat lädt alljährlich die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten sowie die Vorstandsmitglieder der Sarner Vereine zu einem Netzwerktreffen ein. Der Anlass dient dem gegenseitigen Austausch und bietet den Vereinen eine Plattform zur Präsentation ihrer Tätigkeiten. Organisiert wurde die Vereinspräsidentenkonferenz von der Kultur- und Sportkommission. Der diesjährige Gastgeber war der Freundeskreis Hirschen.

Hat Ihr Verein keine Einladung erhalten oder haben sich die Kontaktangaben geändert?

Bitte registrieren Sie den Verein oder aktualisieren Sie die Angaben auf der Vereinsliste unter:
<https://www.sarnen.ch/vereinsliste>



Foto: Christine Rohrer

Ihre Bauberater und Planer

Kägiswil | Buochs | Tel. 041 661 23 23 | info@planteams.ch




planteams.ch

Geri
Wirz



Wichelsee: neuer Fischabstieg erfordert Seeabsenkung

Der Wichelsee staut Wasser für die Stromproduktion im Kraftwerk Sarneraa in Alpnach. Für eine durchgehende Fischgängigkeit baut CKW im Auftrag der Kraftwerk Sarneraa AG in den nächsten Monaten einen neuen Fischabstieg. Für einen Teil der Bauarbeiten muss der Wichelsee abgesenkt werden.

Die Absenkung von max. 2,5 Metern erfolgt in zwei Schritten und wird von den zuständigen kantonalen Fachstellen begleitet. Die Fische werden bei der Seeabsenkung abgefischt und an geeigneter Stelle wieder freigesetzt. Die Seeabsenkung startet am Freitag, 9. Oktober 2026. Ende Januar 2027 sind die Bauarbeiten gemäss Plan abgeschlossen und der Wichelsee kann wieder aufgestaut werden. Spätestens zu Beginn der Brutzeit Ende Februar 2027 soll der Wichelsee wieder seinen normalen Füllstand erreicht haben.

Beim Bau des Fischabstiegs werden Synergien mit den Bauarbeiten am Auslaufbauwerk des Hochwasserstol-

lens optimal genutzt. Ein schräg zur Strömung angeordneter Horizontalrechen soll die Fische vor dem Einlauf zum Kraftwerk ablenken. Der rund 64 Meter lange Bypass mit mehreren Beckenstufen führt die Fische schonend ins Unterwasser und gewährleistet einen sicheren Abstiegsweg. Der Bypass überwindet dabei eine Höhendifferenz von rund 9 Metern und mündet im Tosbecken unterhalb der neuen Etschischwelle.

Geschiebmaterial wird entfernt

Die Seeabsenkung wird zudem für Ausbaggerungsarbeiten beim Zufluss unterhalb der Autobahnbrücke A8 und im Mündungsbereich der Sarneraa genutzt. Das Ziel ist, das in den letzten Jahren angesammelte Geschiebe in diesem Bereich des Wichelsees zu entfernen. Die Ausbaggerung ist Teil der Hochwasserschutzarbeiten, die spätestens Ende Dezember 2026 zum Abschluss kommen.

Mit Sonnenenergie zum eigenen Licht: 49 Kinder bauen Solarleuchten

Im Rahmen von «Miär machid Platz» organisierte die Umwelt- und Energiekommission (UNEK) Sarnen am 19. August 2026 gemeinsam mit dem TüftelPark Pilatus einen spannenden Bastelanlass zum Thema Solarenergie. Insgesamt 49 Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre eigene Solarleuchte zusammenzubauen und dabei auf spielerische Weise mehr über erneuerbare Energien zu erfahren.

Dabei wurde eifrig gelötet, geklebt und geschraubt. Mit viel Konzentration und Geschick montierten die Kinder die verschiedenen Bauteile, löteten Kabel und installierten die Solarmodule. Nicht jede Solarleuchte funktionierte dabei auf Anhieb. Umso grösser war die Freude, wenn dank etwas Geduld und gemeinsamem Tüfteln schliesslich doch ein Licht aufleuchtete.

Der Anlass zeigte, wie sich Umweltbildung, Kreativität und technisches Verständnis miteinander verbinden

lassen. Die UNEK bedankt sich beim TüftelPark Pilatus für die wertvolle Unterstützung sowie bei allen Kindern und ihren Begleitpersonen für das grosse Interesse und die aktive Teilnahme.



Der Projektraum Sarnen ist gestartet – wir laden zum nächsten Networking-Event ein

Der Projektraum Sarnen ist eine neue Plattform für Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit in den Bereichen **Gesellschaft, Kultur und Soziales**. Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Ideen sichtbar zu machen und gemeinsame Projekte zu fördern. Zusammen erreichen wir mehr.

Wir suchen Menschen, die Ideen nicht nur entwickeln, sondern auch realisieren möchten. Eingeladen sind kreative Köpfe, engagierte Macherinnen und Macher, Privatpersonen, Einzelkämpfer, Unternehmer/innen sowie alle, die im Raum Sarnen etwas bewegen und Projekte mitgestalten möchten.

Der Projektraum schafft Raum für neue Begegnungen, spannende Impulse und wertvolle Kooperationen. Aus einem Gespräch kann eine Zusammenarbeit entstehen, aus einer Idee ein gemeinsames Projekt – und aus einem Netzwerk nachhaltige Wirkung für die Region.

Bringen Sie Ihre Ideen ein und werden Sie Teil des Netzwerks. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

20. Oktober 2026, 18.30 – 20.30 Uhr

Neue Kantonsbibliothek Sarnen
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen



Jugendstiftung Sarnen

Stipendien und Beiträge 2026

Die Jugendstiftung Sarnen unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung mit jährlichen Stipendien und Beiträgen. Voraussetzung ist, dass im Zusammenhang mit der Ausbildung erhebliche Kosten entstehen. Auch Lernende in Berufslehren können von einem Beitrag profitieren, beispielsweise wenn ein langer Arbeitsweg oder ein auswärtiger Schulbesuch zu spürbaren zusätzlichen Kosten führt.

Die Jugendstiftung steht für das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger.

Ein Gesuch stellen können:

- Personen mit Bürgerrecht der Gemeinde Sarnen und Wohnsitz in Sarnen oder im Kanton Obwalden
- Personen mit Bürgerrecht einer anderen Obwaldner Gemeinde und Wohnsitz in Sarnen

Das Bürgerrecht ist auf Verlangen nachzuweisen.

Angaben und Unterlagen

Wir bitten die Antragstellenden, sämtliche anfallenden Ausbildungskosten vollständig aufzulisten und entsprechend zu belegen. Zudem sind der Lehrlingslohn, ein allfälliges eigenes Einkommen sowie weitere Stipendien oder Unterstützungsleistungen anzugeben. Bei Erstausbildungen kann auch die finanzielle Situation der Eltern berücksichtigt werden.

Gesuchstellung

Die Gesuchsformulare sind bei der Gemeindeverwaltung Sarnen erhältlich. Angaben zu den benötigten Unterlagen sowie die Kontaktdaten für die Einreichung sind auf dem Gesuchsformular aufgeführt.

Gesuche für das Jahr 2026 sind vollständig und mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens

31. Oktober 2026 einzureichen. Bei Fragen steht die Jugendstiftung zur Verfügung:

jugendstiftung.sarnen@gmail.com

Jugendstiftung Sarnen

Unterstützung für deine Jugendprojekte

Die Einwohnergemeinde Sarnen setzt sich für eine lebendige und kreative Jugendarbeit ein! Deshalb unterstützen wir mit finanziellen Beiträgen besondere Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Kantons Obwalden sieht solche Förderbeiträge ausdrücklich vor.

Wie funktioniert es?

Die Jugendkommission entscheidet zweimal im Jahr über die Vergabe der Beiträge. Insgesamt stehen jährlich bis zu CHF 5'000.– zur Verfügung, wobei pro Projekt oder Anlass maximal CHF 1'500.– ausbezahlt werden. Die Unterstützung hängt von der Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte ab – ein Anspruch darauf besteht nicht.

Wer kann ein Gesuch einreichen?

Vereine, Organisationen und Einzelpersonen aus Sarnen können jeweils bis Ende Mai und Mitte November einen Antrag stellen.

Was erwarten wir?

Wer eine Unterstützung erhält, soll dazu beitragen, dass Veranstaltungen sicher und fair ablaufen. Dazu gehört:

- Einhaltung des Gastgewerbegesetzes
- Ordnung während und nach dem Anlass
- Prävention gegen Alkoholmissbrauch und Vandalismus

Wie beantragen?

Alle Infos und das Gesuchsformular sind auf der Website der Gemeinde Sarnen abrufbar: www.sarnen.ch

Die Unterlagen können auch direkt in der Jugendbox oder auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Tipp

Die Jugendarbeit Sarnen hilft gerne beim Einreichen eines Gesuchs!

Kontakt

Jugendarbeit Sarnen
Marktstrasse 3a, 6060 Sarnen
Telefon 041 661 25 76
Mobile 079 455 50 37
E-Mail jugendarbeit@sarnen.ch

Das Gesuch ist einzureichen bei

Jugendkommission Sarnen
Rütistrasse 8, Postfach, 6061 Sarnen

Auskunft erteilt

Markus Zahno
Bereichsleiter Gesellschaft/Gesundheit
Telefon 041 666 35 14
E-Mail markus.zahno@sarnen.ch

Die Kommission freut sich auf spannende Projekte.

Jugendkommission Sarnen



Wussten Sie schon, dass...

- ...2025 in Sarnen 271 Kinder geboren wurden?
- ...KITS (familienergänzende Betreuung der Gemeinde Sarnen) circa 70 Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt?
- ...im Jahr 2025 die Stützpunktfeuerwehr Sarnen 186 Proben durchgeführt hat?

Freizeitzentrum Obwalden FZO: Die Segel neu setzen

Neues Halbjahres-Programm des Freizeit zentrums



Die Herbstwinde bewegen viele Wassersportbegeisterte, ihre Segel zu setzen, um sich von Wind und Wellen bewegen zu lassen.

Ein sanftes Schaukeln, ab und zu ein wilder Ritt – ein neues Kursprogramm des Freizeit zentrums bietet immer die Möglichkeit, eine «neue Welle» auszuprobieren, die Segel neu zu setzen oder ein kleines Wendemanöver im Alltag einzuleiten.

Zweimal jährlich legt das Freizeitzentrum ein vielseitiges Programm mit Kursangeboten auf. Das neue Programm umfasst über 100 Kursthemen aus der Erwachsenenbildung, der Hobby- und Freizeitgestaltung.



FZO Kurs: Solartrockner selber bauen

Auf Social-Media surfen

Schon lange und zunehmend werden Jugendliche beim «Surfen» in Social-Media-Kanälen von Trend-Wellen und Strömungen erfasst. Das diesbezügliche Konsumverhalten hat Einfluss auf den Alltag und Familie. Der Vortrag «Hilfe, mein Kind bekommt das erste Handy!» von Silvia Schäli-Hurschler wirft einen Blick auf Games, Social Media, KI und aktuelle Trends. Im Vortrag erfahren Eltern aber auch, warum freies Spiel für die Entwicklung des Kindes zentral ist, was Studien

zum Medienkonsum zeigen und wie eine gute Vorbereitung auf das erste Handy gelingt.

Der Vortrag ist kostenfrei (Anmeldung erforderlich) und findet in den Räumlichkeiten der Bibliothek Obwalden am neuen Standort statt. Dass der Vortrag kostenfrei angeboten werden kann, ist dank einer grosszügigen Spende einer Privatperson an das Freizeitzentrum möglich. Gleichzeitig ist dies der Auftakt zu Veranstaltungen und Kurs-Angeboten, welche in Zukunft und in loser Folge mit den Spendengeldern angeboten werden können.

Neue Winde

Rund zwanzig neue Kursangebote sind im aktuellen Programm zu finden. In der Fotografie wird die Bildgestaltung ins Zentrum gerückt, mit Freude am Formen und Falten entstehen dekorative Papier-Plissée-Anhänger, Groove-Dance verspricht die einfachste Tanzstunde der Welt zu sein, die nächste Schneeschuhtour planen sie selber und die Jiaozi-Teigtaschenwerkstatt bietet chinesischen Genuss. Die Kraft des tiefen Zuhörens stärkt Beziehungen, die White-Gong-Meditation, der Pfad der Ruhe, Babymassage, Sternenzauber-Halskette, Access-Bars für Kinder oder Shinrin Yoku vermögen etwas in Bewegung zu setzen, vielleicht einen Wind drehen zu lassen. Weitere neue Angebote finden sie im Kursprogrammheft und auf der Webseite des FZO's.



FZO Kurs: Kraft des tiefen Zuhörens

Selbstverständlich kann auch in gewohnten Gewässern «gesegelt» werden: Viele Kurse sind seit Jahren erfolgreich im Kursangebot vertreten und sehr gut besucht.

Kerzenzieh-Tradition

Ebenfalls wieder im Programm ist das traditionelle Kerzenziehen, welches alljährlich während zwei Dezember-Wochen im Spritzenhaus in Sarnen stattfindet. Eine Gelegenheit zur Einstimmung auf Weihnachten für Familien, Schulen, Firmen und Spontanentschlossene. Weitere Infos dazu finden Sie zu gegebener Zeit auf der Webseite des FZO's und in den Medien.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unter-

stützen alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem Beitrag pro Kursteilnahme von gemeindeeigenen Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden.

Freizeitzentrum Obwalden

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 08 44
info@fzo.ch
www.fzo.ch



Büroöffnungszeiten:
Dienstag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr

REPAIR CAFÉ SARNEN

Reparieren statt
wegwerfen!



Samstag, 31. Oktober 2026

Aula Cher
Brünigstrasse 162
6060 Sarnen

Samstag, 27. Februar 2027

Mehrzweckanlage Ei
Jordanstrasse 17
6060 Sarnen

Zeit: 10 - 16 Uhr
Annahme bis 13 Uhr

Im Repair Café reparieren ehrenamtliche Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte. Sie geniessen dazu Kaffee und Kuchen.

Infos: www.naturiamo.ch

In Kooperation mit



www.repair-cafe.ch

www.konsumentenschutz.ch

Was ist ein Repair Café?

In Repair Cafés bringen Besucher:innen defekte Gegenstände mit und lassen sie von ehrenamtlichen Profis reparieren. Wer möchte, darf auch selber Hand anlegen. Es wird repariert, was repariert werden kann – unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Die Stiftung für Konsumentenschutz fördert die Repair Cafés: Dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe.

In der Regel können repariert werden:

- Haushaltgeräte (gereinigt)
- Elektro & Elektronikgeräte (gereinigt)
- Mechanische Geräte
- Lampen
- Textilien (sauber und gewaschen)
- Kleine Holzgegenstände
- Spielzeug

Profis gesucht!

Engagieren Sie sich als ehrenamtliche Fachperson und verhelfen Sie Geräten zu einem zweiten Leben. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Eine Reparaturgarantie ist nicht möglich. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Ersatzteile können gekauft werden.

Flugplatz Kägiswil: Drei Geschäfte liegen öffentlich auf

Im Zusammenhang mit der geplanten künftigen Nutzung des Flugplatzes Kägiswil führt der Bund drei Verfahren parallel durch.

Beim Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL) soll zunächst der übergeordnete Konzeptteil angepasst werden. Vorgesehen ist unter anderem, Kägiswil künftig dem Anlagetyp «Heliports» statt «Flugfelder» zuzuordnen. Zudem sollen die Kriterien für Erleichterungen beim Lärmschutz im Zusammenhang mit Werkflügen von Rettungs- und Blaulichtorganisationen erweitert werden.

Parallel dazu wird das SIL-Objektblatt für den Flugplatz Kägiswil angepasst. Dieses legt den behördenverbindlichen Rahmen für die bauliche und betriebliche Entwicklung fest. Vorgesehen ist die Umnutzung in einen zivilen Heliport mit Helikopter-Unterhaltsbasis und Verwaltungsstandort der Rega. Zudem soll eine Basis der Rotex Helicopter AG für Arbeitsflüge ermöglicht werden.

Das dritte Geschäft betrifft das Gesuch der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur Umnutzung des ehemaligen Militärflugplatzes in ein ziviles Helikopterflugfeld. Das Gesuch umfasst unter anderem die Betriebsbewilligung, das Betriebsreglement sowie verschiedene Neu- und Rückbauten. Geplant sind insbesondere ein Neubau für die Helikopterwartung mit Hangar und fünf Standplätzen sowie ein Verwaltungskomplex.

Die Unterlagen zu allen drei Geschäften liegen vom 15. Oktober bis 16. November 2026 bei der Gemeindeverwaltung Sarnen, Rütistrasse 8, während der ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich auf. Bei den beiden SIL-Verfahren besteht die Möglichkeit zur Mitwirkung. Beim Umnutzungsgesuch der Rega können Einspracheberechtigte während der Auflagefrist Einsprache erheben.

Bäuerinnen und Landfrauen backen und verkaufen frische Apfelwähen

Am Freitag, 30. Oktober 2026, backen und verkaufen Obwaldner Bäuerinnen und Landfrauen von 08.30 bis 12.00 Uhr in Sarnen wie auch in allen anderen Gemeinden im Kanton Obwalden, Apfelwähen. Die Bäuerinnen und Landfrauen backen liebevoll zubereitete Wähen mit dem Obwaldner Landfrauenmehl und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Besucher.

Mit der Apfelwähenaktion werben die Bäuerinnen und Landfrauen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel der Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelringen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion, die zum dritten Mal in der ganzen Zentralschweiz durchgeführt wird, steht unter dem Motto: «regional, saisonal und gesund».



Öffnungszeiten

Empfang Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	07.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

Öffnungszeiten über Maria Empfängnis

Die Büros der **Gemeindeverwaltung Sarnen** und des **Zivilstandsamts Obwalden** sind wie folgt geschlossen:

- Montag, 7. Dezember 2026 (Brückentag)
- Dienstag, 8. Dezember 2026 (Mariä Empfängnis)

Ab Mittwoch, 9. Dezember 2026, 08.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Für Todesfälle ist der Pikettdienst über die Bestatter erreichbar.

Sonderöffnungszeiten Zivilstandsamt

Das **Zivilstandsamt Obwalden** reduziert seine Öffnungszeiten und die telefonische Erreichbarkeit aufgrund personellem Engpass bis zum 31. Oktober 2026.

Die neuen Sonderöffnungszeiten im Überblick:

- Montag bis Freitag:
Durchgehend von 08.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.
- Nachmittags:
Ab 14.00 Uhr bleibt das Amt sowohl für den Publikumsverkehr als auch telefonisch geschlossen.



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen.

Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 29. Oktober 2026, 16.00 – 18.00 Uhr
 - Donnerstag, 26. November 2026, 16.00 – 18.00 Uhr
- jeweils im Gemeindehaus Sarnen.

Im Dezember 2026 wird keine Sprechstunde durchgeführt.

Die Sprechstunde erfolgt auf Voranmeldung

Wir bitten Sie, sich am gewünschten Tag bis spätestens 11.00 Uhr unter **Telefon 041 666 35 35** oder per E-Mail an **kanzlei@sarnen.ch** anzumelden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Wiser Simone und Schwab Alex, Wilerstrasse 39, 6062 Wilen	Umbau Wohnung und Teilsanierung Fassade und Flachdach, Parzelle 824, Wilerstrasse 39, 6062 Wilen
Hegglin Marianne und Georg, Seefurenweg 3, 6062 Wilen	An- und Aufbau Einfamilienhaus mit Einbau 2. Wohnung, Parzelle 3616, Seefurenweg 3, 6062 Wilen
Benediktiner-Kollegium, Brünigstrasse 177, 6060 Sarnen	Neuer Fassadenanstrich Professorenheim, Parzelle 410, Brünigstrasse 177, 6060 Sarnen
Hafner Hermann, Hubelweg 4, 6060 Sarnen	Umnutzung Büro zu Wohnung, Parzelle 3455, Hubelweg 4, 6060 Sarnen
Eggstein Daniel, Feldstrasse 3, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 2529, Feldstrasse 3, 6060 Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen, Rütistrasse 8, 6060 Sarnen	Neubau Einlaufbauwerk Giglengräbli, Parzelle 831, Giglenallmend, 6062 Wilen
Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, 6060 Sarnen	Zufahrt Einlaufbauwerk Hochwasserentlastungsstollen Ost, Parzellen 732, 733 und 744, Seefeld Melchaa, 6060 Sarnen
Axetris AG, Schwarzenbergstrasse 10, 6056 Kägiswil	Erstellen neuer Abluftkanal, Parzelle 2512, Baurechts-Nr. 40033, Schwarzenbergstrasse 10, 6056 Kägiswil
Mathis Claudia, Bitzighoferstrasse 1, 6060 Sarnen	Dachsanierung Garage, Parzelle 2043, Bitzighoferstrasse 1, 6060 Sarnen
Estermann-Burch Lukas und Anita, Leitimatt 5, 6063 Stalden	Ersatzneubau Wohnhaus mit Photovoltaikanlage und Kleinkläranlage, Parzelle 2410, Leitimatt 5, 6063 Stalden
Blum Martina, St. Antonistrasse 23, 6060 Sarnen	Anbau Wohnhaus und Fensterersatz, Parzelle 3358, Büntenstrasse 9, 6060 Sarnen
Läubli Andreas, Adlerplatz 1a, 8862 Schübelbach	Umbau Wohnung im Obergeschoss, Einbau zwei Dachfenster und Ersatzneubau Kamin, Parzelle 2135, Ziegelhüttenstrasse 5c, 6060 Sarnen
Brünig Immobilien AG, Seestrasse 91, 6052 Hergiswil	Änderung Farbe Dachuntersicht, Parzelle 3893, Hostett 4, 6062 Wilen
Britschgi-Amacher Walter, Eistrasse 2, 6063 Stalden	Sanierung Balkongeländer und Ersatz Markisen, Parzelle 2586, Eistrasse 2, 6063 Stalden
MEG Geschw. von Rotz c/o von Rotz IMMO AG, Feldheim 10, 6060 Sarnen	Ersatz Garagentore und Montage vier Velounterstände, Parzelle 2654, Feldheim 1, 3 und 5, 6060 Sarnen
von Rotz Regina, Kernserstrasse 15, 6060 Sarnen	Ersatz bestehende Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussen- gerät, Parzelle 2253, Feldstrasse 11a, 6060 Sarnen
Kiser-Vogler Benedikt und Margrit, Halten 1, 6060 Ramersberg	Montieren Photovoltaikanlage, Parzelle 1098, Halten 1, 6060 Ramersberg
Kanton Obwalden, Bau- und Raumentwicklungs- departement, Flüelistrasse 3, 6060 Sarnen	Umbau und Umnutzung Grundacherhaus, Parzelle 2732, Gesellenweg 4, 6060 Sarnen
van Muyden Lotti, Lärchenweg 3, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 2721, Lärchenweg 3, 6060 Sarnen

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Odermatt Silvan, Goldmattweg 30a, 6060 Sarnen und Hunziker Benjamin, Goldmattweg 30, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzellen 2369 und 3939, Goldmattweg 30 und 30a, 6060 Sarnen
Rastedter Thomas und Heidi, Franz-Zelgerstrasse 15, 6023 Rothenburg	An- und Umbau Doppelteinfamilienhaus, Parzelle 3055, Goldmattstrasse 13a, 6060 Sarnen
Hofer Hanspeter, Abegg 1, 6062 Wilen	Einbau Luft-Luft Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 4567, Abegg 1, 6062 Wilen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Einfache Gesellschaft, c/o Bissig Immobilien AG, Kapuzinerweg 16, 6460 Altdorf	Einbau Dachfenster, Parzelle 865, Wilerstrasse 72, 6062 Wilen
Abächerli-Burch Anton und Bernadette, Allmendstrasse 4, 6062 Wilen	Neubau Photovoltaikanlage auf Hausdach und an Garten- stützmauer, Parzelle 3309, Allmendstrasse 4, 6062 Wilen
Holz-Fernwärme Sarnen AG, Freiteilmattlistrasse 50, 6060 Sarnen	Montieren Photovoltaikanlage, Parzelle 4494, Baurechts-Nr. 4526, Foribach, 6060 Sarnen
Fanger Mathias, Gumeli 3, 6055 Alpnach Dorf	Holzlager, Parzelle 501, Kreuzstrasse 10, 6056 Kägiswil

FEUER+PLATTEN	FEUER DESIGN
	 DILLIER FEUER + PLATTEN AG Sarnen · Stans · Luzern Tel. 041 660 45 22 www.dilliersarnen.ch

	 roethlin BESTATTUNGEN
roethlin-bestattungen.ch	
Rund um die Uhr erreichbar 041 662 29 00	Brünigstrasse 92 6072 Sachseln info@roethlin-bestattungen.ch

Anmeldung für den Klein- und Grosskindergarten 2027/2028

Der **Stichtag** für die Einschulung in den Kindergarten in Obwalden ist **Ende Februar**.

Konkret heisst das:

- Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.03.2021 und dem 28.02.2022 geboren** ist, kommt es in den obligatorischen Grosskindergarten.
- Ist Ihr Kind zwischen dem **01.03.2022 und dem 31.05.2022 geboren**, ist es berechtigt, in den Grosskindergarten zu gehen, darf aber auch im Kleinkindergarten starten.
- Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.06.2022 und dem 31.05.2023 geboren** ist, darf es im Sommer 2027 in den Kleinkindergarten eintreten.

Die Anmeldeunterlagen werden Mitte Januar 2027 allen Familien mit zukünftigen Klein- oder Grosskindergartenkindern zugestellt. Anmeldeschluss für den Kindergarten ist der 22. Februar 2027.

Der Info-Elternabend für alle neuen Kindergartenkinder von Sarnen, Kägiswil, Stalden und Wilen findet am **Montag, 11. Januar 2027** um 19.30 Uhr statt.

Der Besuchstag (Wellentag) in der zukünftigen Klasse findet am **Montag, 31. Mai 2027** statt.

Der Schulstart für das Schuljahr 2027/2028 ist der **Montag, 16. August 2027**.

Ein Schuljahr aus der Perspektive eines Zivis

Nach meiner Matura ging es für mich nicht direkt weiter mit einem Studium, sondern zuerst für ein Jahr an die Schule Sarnen. Als Zivildienstleistender durfte ich dort vom Kindergarten bis zur Oberstufe mithelfen. Was mich in diesem Jahr alles erwarten würde, wusste ich zu Beginn selbst noch nicht.

Mein Zivi-Alltag war von Anfang an sehr abwechslungsreich. Einen typischen Arbeitstag gab es bei mir eigentlich nicht. Zu meinen Aufgaben gehörten die Unterstützung im Unterricht, die Begleitung bei Ausflügen und vieles mehr. An anderen Tagen bereitete ich Material vor oder half dort mit, wo gerade jemand gebraucht wurde. Genau diese Abwechslung gefiel mir von Anfang an.

Besonders schön fand ich den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen. Da ich vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterwegs war, lernte ich ganz unterschiedliche Klassen und Altersstufen kennen. Jede davon brachte ihren eigenen Alltag und ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Besonders in Erinnerung bleiben mir die vielen spontanen Gespräche, lustigen

Momente und kleinen Erlebnisse, die meinen Zivi-Alltag immer wieder auflockerten.

Natürlich gab es auch Momente, die nicht ganz einfach waren. Manchmal brauchte es viel Geduld, manchmal musste ich Grenzen setzen oder einen anderen Weg finden, damit etwas funktionierte. Genau aus solchen Situationen habe ich aber viel gelernt für mein Leben.

Wenn ich heute auf mein Zivi-Jahr zurückblicke, bleiben mir vor allem die vielen Menschen und gemeinsamen Erlebnisse in Erinnerung. Aus einem Jahr, das ursprünglich einfach mein Zivildienst sein sollte, wurde für mich eine sehr wertvolle Zeit. Ich habe viel über den Schulalltag, die Arbeit mit Kindern und auch über mich selbst gelernt. Und wer weiss, vielleicht hat dieses Jahr sogar ein wenig beeinflusst, wohin mein eigener Weg einmal führen wird.



Jonas Wallimann
Zivildienstleistender, Schule Sarnen
(Schuljahr 2025/2026)

Perlen aus dem Schulalltag – Schneckenpost

Die Schnecke Charlie begleitet die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner in Stalden bei ihrem Start in die Schulzeit. Zentrale Botschaft: Jedes Kind darf sein eigenes Tempo haben.

Schnecke Charlie hat ein Problem: Bei einem Rennen ist sein Haus kaputt gegangen. Was tun? Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner der Schule Stalden sinnieren über diese Frage. Das Bilderbuch «Ein neues Haus für Charlie» bildet die Grundlage ihrer Überlegungen und begleitet sie durch ihr erstes Jahr in der Schule.

Kreissequenz als Tageseinstieg

Im Kindergarten beginnt der Tag regelmässig mit einer Sequenz im Kreis. Charlie gehört dazu. Die Kinder singen Lieder zu diesem faszinierenden Tier, sie zeichnen Schnecken, malen sie in einem bestimmten Rhythmus oder legen Schnecken mit verschiedenen Materialien. Dabei pflegen sie kreatives Tun, üben mit Materialien zu arbeiten oder lernen, miteinander zu arbeiten, beispielsweise indem sie sich auf die Materialwahl einigen und ihren Charlie den übrigen Kindern der Klasse vorstellen.

Bekannte aus dem Alltag

Die Schnecke eignet sich in vielerlei Hinsicht als Begleitthema durchs Schuljahr: Schnecken sind den



Kindern nahe. Sie begegnen ihnen im Alltag, diesen Sommer aufgrund der trockenen Witterung etwas seltener als auch, aber dennoch. Und so fliesst das Thema auch immer wieder in die Diskussionen in der Klasse ein: Schläft die Schnecke tatsächlich in ihrem Haus? Was isst eine Schnecke wohl zum Znüni? Beinahe beiläufig lernen die Kinder wichtige Dinge über das Leben in der Natur, die Lebensweise der Schnecken.

Jedem Kind sein Tempo

Schliesslich vermittelt die Schnecke den Kindern eine zentrale Information: Jedes Kind darf sein Tempo haben! Der gute Charlie übrigens erhält ein neues Haus. Befreundete Tiere finden eine kreative Lösung.

*Jasmin Britschgi, Klassenlehrerin KG Stalden
Mathias Küchler, Klassenlehrer MSII Stalden*



Obwaldner Ghörgang geht in den Winterschlaf

Mit dem Beginn der kälteren Jahreszeit gönnt sich der Ghörgang ab 1. November 2026 eine Auszeit. Die meisten Posten können immer noch besucht werden, der Pulverturm jedoch bleibt zu.

Ab 1. April 2027 sind wieder alle Posten offen.



MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖNT
GUT



ADVENTSKONZERT

DO 17.12.2026
18.00 UHR
AULA CHER

VERANSTALTUNGEN

Okt. 2026 – März 2027

Familienkonzert

Freitag, 30. Oktober 2026, 18.15 – 19.00 Uhr
Musikschule Cher, Probesaal 1, Sarnen

BMO Talents in Concert

Sonntag, 8. November 2026, 10.30 – 12.30 Uhr
Singsaal, Kerns

Konzert Regionales Jugendblasorchester (Jungmusik)

Montag, 16. November 2026, 19.30 – 20.30 Uhr
Aula Cher, Sarnen

Adventskonzert

Donnerstag, 17. Dezember 2026, 18.00 – 19.30 Uhr
Aula Cher, Sarnen

VMO Muisig-Biini

Samstag, 27. Februar 2027, 10.00 – 12.00 Uhr
Musikaula MZG, Lungern

Instrumentenparcours

Samstag, 20. März 2027, 09.00 – 11.30 Uhr
Aula Cher und Musikschule Sarnen



Begegnung am Wochenmarkt Sarnen

Ein Projekt der 5. und 6. Klasse mit dem Team der Religionslehrpersonen des Seelsorgeraums Sarnen. Sie

feiern den Herbst, verteilen feine Sachen, basteln und spielen mit den kleinen und grossen Marktbesuchern.

Begegnung am Wochenmarkt Sarnen

Wir feiern den Herbst.
Die **Freude** und **Dankbarkeit**
für die bunten Geschenke
der Natur wollen wir mit den Menschen **teilen**.

Samstag, 17. Oktober 2026
von 08.00 bis 12.00 Uhr
am Wochenmarkt Sarnen

Wir verteilen feine Sachen.
Wir basteln und spielen mit den
kleinen und grossen Marktbesuchern.
Es gibt etwas fürs Herz und viel zum Geniessen.

Die ReligionsschülerInnen der 5. und 6. Klasse
und ihre Religionslehrpersonen
freuen sich auf viele fröhliche Begegnungen.

Anmeldung Firmweg 2026/27

Die Anmeldungen für den Firmweg wurden Ende August per Post versandt.

Wer 2025 das 9. Schuljahr in der Oberstufe oder im Gymnasium vollendet hat, sollte im Verteiler für den Versand sein, andernfalls melden Sie sich bitte.

Der Firmweg beginnt am Samstag, 31. Oktober 2026, mit dem Starttag in Sarnen.

Die Unterlagen können beim Sekretariat des Seelsorgeraumes bezogen werden. Die Firmung feiern wir am **Samstag, 5. Juni 2027** um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Kägiswil mit Generalvikar Bernhard Willi.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. Oktober 2026
Sekretariat Sarnen

Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch



von Ah Druck



Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75, www.vonahdruck.ch

WOWWWW...

...HIER FINDET IHRE WERBUNG BEACHTUNG!



Ein Inserat im Info Sarnen.

5'900 Exemplare gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen.

Infos und Bestellung: www.vonahdruck.ch, Telefon 041 666 75 75

Jahresinserate in diesem Format gibt's bereits ab CHF 105.– pro Ausgabe.

MEDITATION IN MUSIK UND WORT

2026

MONTAG, 2. NOVEMBER
19.00 UHR

DORFKAPELLE SARNEN

Besinnung und Entspannung

Einladung zu meditativen
45 Minuten mit Musik und Wort
passend zum Kirchenjahr



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Käglistwil Schwendi



041 662 40 20 - seelsorgeraum@kg-sarnen.ch - Bergstrasse 3 - 6060 Sarnen

Gedenkfeier für unsere Sternenkinder

Sonntag, 8. November 2026

um 17.00 Uhr

Pfarrkirche Sarnen,
Aufbahrungshalle, Sarnen

Herzlich eingeladen sind alle, die ihr Gedenken oder ihre Trauer um ihr Sternenkind zum Ausdruck bringen möchten. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Feier teilnehmen, unabhängig davon, ob Sie den Verlust erst kürzlich oder vor Jahren erlebt haben.

Willkommen sind aber auch alle, die persönlich dadurch mitbetroffen sind, weil sie in ihrer Familie oder im Freundes- oder Bekanntenkreis Personen kennen, für die sie beten oder innehalten wollen.

Die etwa halbstündige Feier beginnt um 17.00 Uhr, in der Aufbahrungshalle hinter der Pfarrkirche Sarnen. Anschliessend offenes Beisammensein.

Herzliche Einladung

*Judith Rothenbühler,
Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Obwalden*

*Judith Wallimann,
Seelsorgeraum Sarnen*



Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung

Am Montag, 9. November 2026, 19.30 Uhr, laden die Kirchgemeinde Sarnen und der Seelsorgeraum Sarnen ihre Mitglieder herzlich zur gemeinsamen Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung in den grossen Saal des Pfarreizentrums Peterhof, Sarnen, ein. Auf der Traktandenliste steht unter anderem die Genehmigung des Budgets 2027.

Der Abend, zu dem die neu in unsere Gemeinde Zugewogenen speziell eingeladen sind, wird bei einem Apéro gemütlich ausklingen.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Der Freiteil und sein Grundbesitz auf fremden Hoheitsgebieten

Der Blick über die Grenzen hinaus

Wer beim Namen «Korporation Freiteil» nur an den Dorfkern von Sarnen und das Zimmertal und die Freiteilmatte denkt, unterschätzt den geografischen Expansionsdrang unserer Vorfahren. Zwar liegt der Korporationsperimeter im Sarner Dorfgebiet. Beim Grundbesitz hielt man sich jedoch nicht immer ganz so streng an diese Grenze. Wenn es um Wald, Weide und die Sömmerung des Viehs ging, wagten sich die Freiteiler durchaus in fremde Gemeindegebiete vor – allerdings nicht immer mit demselben Erfolg.

Das wohl eindrücklichste «Auslandengagement» war die Alp Teufimatt im hintersten Giswil, unmittelbar an der Grenze zur Luzerner Gemeinde Flühli. Wann und wie das 364 Hektaren grosse Gebiet in den Besitz des Freiteils gelangte, ist nicht überliefert. Schriftlich erwähnt wird es erstmals 1483. Wegen der beschwerlichen Erreichbarkeit blieb seine alpwirtschaftliche Nutzung lange bescheiden.

Entlebucher Glashütten kurbelten Holzverkauf an

Das änderte sich im 18. Jahrhundert, als die Glashütten im Entlebuch einen kaum stillbaren Hunger nach Brennholz entwickelten. Die Freiteiler verfügten über Wald, die Glaser über Bedarf – was zunächst nach einem guten Geschäft klang. Ab 1764 wurde der Wald grossflächig geschlagen. Zurück blieben jedoch verästete, ausgelaugte Böden, Erosionsschäden und ein Einzugsgebiet des Rotbachs, das bei Starkregen zur Gefahr für Flühli wurde. Man könnte sagen: Der Holzverkauf war erfolgreich, die Nebenwirkungen weniger.

1880 verkaufte der Freiteil die schwierig zu bewirtschaftende Teufimatt aus einer Notlage heraus für 32'000 Franken an den Kanton Luzern. Dieser nahm später ein gross angelegtes Aufforstungsprojekt in Angriff. Heute sind rund 93 Prozent des Gebiets wieder bewaldet. Aus Freiteiler Besitz wurde damit ein bedeutender Luzerner Schutzwald – auf Obwaldner Gemeindegebiet.

Wie die Alp Iwi in Besitz der Korporation kam

Nach dem Verkauf suchte der Freiteil Ersatz für die verlorenen Alpflächen. Eine erste, eher bescheidene



Alp Iwi, Giswil



Freiteilhütte, Melchsee Frutt



Freiteil Haus, Melchsee Frutt

Errungenschaft war 1882 die Schwandihütte auf der Hochalp Melchsee. Da zum Kauf keine Klauenrechte gehörten und die Alpzeit kurz war, blieb das Problem der fehlenden Sömmerungsplätze jedoch bestehen.

Die nachhaltige Lösung fand sich wiederum in Giswil. 1911 und 1913 kaufte oder ertauschte die Korporation

mehrere aneinandergrenzende Berggüter und fügte sie zur Alp Iwi zusammen. Weil keine geeignete Alp zu kaufen war, schufen die Freiteiler kurzerhand selbst eine – eine Pionierleistung. Aus Einzelgrundstücken entstand eine Alp von heute 37,8 Hektaren. Der Kaufpreis belief sich auf insgesamt 57'500 Franken.

Mit dem Erwerb allein war es freilich nicht getan. Die Alp wurde erschlossen, entwässert und mit Stallungen, Wasserversorgung und Wegen ausgestattet. 2015 konnte ein neuer Alpstall für 54 Kühe und eine Anzahl Rinder bezogen werden. Heute bewirtschaftet der Pächter und Freiteiler Thomas Abegg die Alp mit bis zu 74 Normalstössen. Einige alte Berggüterhäuschen wurden zudem zu den bekannten Iwi-Ferienhuisli umgebaut. So dient die Alp der Landwirtschaft und der Erholung.

Seit dem Mittelalter Alprechte auf Melchsee-Frutt

Noch weiter oben liegt die dritte auswärtige Bastion des Freiteils: die Freiteilhütte auf der Hochalp Melchsee im Gemeindegebiet von Kerns. Die Wurzeln der Sarner Eigentumsrechte reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Eine erste eigene Hütte ist für 1413 belegt. 1882 kaufte der Freiteil die Schwandihütte für 1'000 Franken; 1895/96 entstand für 7'440 Franken die heutige Freiteilhütte.

Die Besitz- und Nutzungsverhältnisse auf Melchsee waren über Jahrhunderte ebenso komplex wie umkämpft. Heute steht die rund 4,62 Quadratkilometer grosse Hochalp im Gesamteigentum einer einfachen Gesellschaft aus Kernser und Sarner Alpgenossen. Den Sar-

nern stehen 25 der insgesamt 270 Grossvieheinheiten zu. Die Korporation Freiteil besitzt davon direkt 13,7 Prozent der Klauenrechte. Kein überwältigender Anteil, aber einer mit langer Geschichte – und bekanntlich wird in Korporationen nicht nur in Hektaren, sondern auch in Jahrhunderten gerechnet.

Ferienhäuser auf der «Frutt»

Auf Melchsee-Frutt blieb es jedoch nicht bei der Freiteilhütte und Alprechten. Als die Ferienmöglichkeiten auf der Alp Iwi den wachsenden Ansprüchen nicht mehr genügten, beschritt der Freiteil Ende der 1950er-Jahre neue Wege. Auf der Hochalp Aa erwarb er Bauland und errichtete in zwei Etappen die vier Ferienhäuser Melchi und Steini sowie Abgeschütz und Boni. Die ersten beiden waren Ende 1962 bezugsbereit, die beiden weiteren folgten 1978. Was als zeitgemässes Ferienangebot für die Freiteilerinnen und Freiteiler begann, ist heute ein wichtiger Bestandteil des Immobilienportfolios der Korporation. Die damalige Investition erwies sich somit auch wirtschaftlich als weitsichtiger Entscheid.

Besitz und Bewirtschaftung mit Weitblick

Teufimatt, Iwi und Melchsee-Frutt zeigen, dass der Blick der Freiteiler nie an der Grenze des Korporationsperimeters endete. Manchmal wurde Besitz aufgegeben, manchmal mit Weitsicht neu geschaffen und manchmal über Generationen hartnäckig behauptet. Ganz nach dem alten Grundsatz: Der Freiteiler bleibt zwar Sarner – aber sein Vieh und gelegentlich auch seine Feriengäste dürfen durchaus etwas mehr von Obwalden sehen.

WEIHNACHTS- MARKT



blaukreuz-brocki
kägiswil

Bahnhofstrasse 11
6056 Kägiswil-Sarnen
blaukreuz-brocki.ch
041 660 10 20
Di – Fr 10:00 – 12:00
und 13:30 – 18:00
Sa 09:00 – 16:00

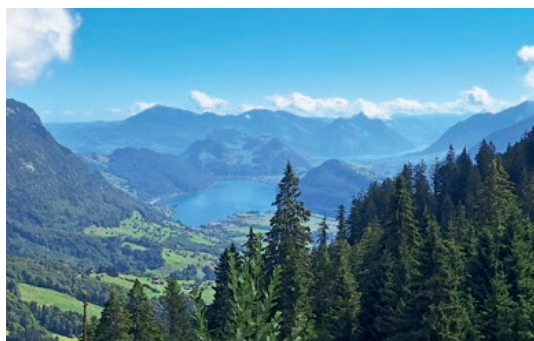
Sa 31. 10.

Halbjahres-Chilchgang der Sarner Korporationen

Zum diesjährigen Halbjahres-Chilchgang hatte die Korporation Kägiswil eingeladen. Erfreut über die zahlreichen Anmeldungen machten sich rund 30 Personen auf zur gemeinsamen Alpbegehung.

Bei schönstem Wetter ging es zuerst auf die Alp Teufibach zur Äplerfamilie Thomas und Janine Omlin-Kayser. Dort erfuhren die Teilnehmenden von Äpler Thomas Omlin viel Wissenswertes über die Bewirtschaftung der Howald-Alpen. Währenddessen durften die Anwesenden ein feines Znüni geniessen, das von der Äplerfamilie vorbereitet worden war. Die Kinder der Äplerfamilie, die Teufibach-Gofä, spielten zur Unterhaltung auf.

Anschliessend ging es weiter bis zur Schwandegg. Dank des schönen Wetters konnte ein Teilstück sogar zu Fuss zurückgelegt werden. Alle genossen die wunderbare Aussicht bis zur Rigi. Alt-Korporationspräsident Niklaus Kähler-Anderhub berichtete viel Wissenswertes über die Geschichte der Howald-Alpungen.



Sicht von der Schwandegg

Danach führte die Fahrt beziehungsweise der Fussmarsch weiter bis zur Alp Gerlismatt. Erneut konnte die Gruppe die wunderschöne Aussicht geniessen. Das feine Mittagessen, das von der Männerriege Kägiswil zubereitet worden war, konnte bei bestem Wetter im Freien genossen werden.



Verweilen auf der Alp Teufibach, musikalische Unterhaltung durch die Teufibach-Gofä

Der Präsident der Korporation Kägiswil bedankte sich zudem bei zwei Mitgliedern der Männerriege für eine ganz besondere Leistung. Die beiden Wasserschröcker erhielten als Dankeschön für das quellsaubere Wasser bei den Howald-Alpungen eine spezielle Auszeichnung.

Mit viel Wissen über die Howald-Alpungen, gutem Essen sowie zahlreichen schönen und interessanten Gesprächen verliessen alle Teilnehmenden gut gelaunt und gestärkt den Kägiswiler Berg.

Bereits jetzt freuen sich alle auf die nächste Durchführung des Halbjahres-Chilchgangs, der im kommenden Jahr von einer anderen Korporation organisiert wird.

Luzia von Moos, Sekretariat



Remo Gesiot, Niklaus Küchler und Hampi Lussi



**GEBÄUDE
TECHNIK**





**Lieferung und Montage
von Haushaltsgeräten**

Elektro. Technik. Energie.



Fragen zu Haushaltsgeräten?
Gerne beraten wir dich.






IT RUNS.

Ihr Informatik Partner
Netzwerk | Server | Virtualisierung
Microsoft 365 | Security | Webdesign

IFY Informatik GmbH
Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, K  chen, WC etc.**
Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD
Postfach
6056 Kägiswil

Tel. 041 660 69 35
Fax 041 661 09 35

Der neue Moorpfad Langis ist eröffnet

Die grösste Moorlandschaft der Schweiz lässt sich ab sofort auf neue Weise entdecken: Nach einer umfassenden Erneuerung ist der Moorpfad Langis offiziell eröffnet worden. Auf 24 Erlebnisstationen erfahren Besucherinnen und Besucher Spannendes über die Entstehung der Moore, ihre Bedeutung für Klima und Biodiversität, die Tier- und Pflanzenwelt sowie über die Kulturlandschaft am Glaubenberg. Bereichert wird das Naturerlebnis durch zehn eigens für den Pfad geschriebene Geschichten der Obwaldner Autorin Elisabeth Zurgilgen.

Was geschah mit der Brosche, die Johann einst beim Warten auf seine Liebste im Moor verloren hat? Wer war der alte Mann auf dem «Tränenbänkli»? Und weshalb erzählten sich die Menschen früher von geheimnisvollen Lichtern, die über den Mooren tanzten? Zehn sagenhafte Geschichten der einheimischen Autorin Elisabeth Zurgilgen begleiten die Besucherinnen und Besucher fortan auf dem neu gestalteten Moorpfad im Langis. Die Erzählungen können über QR-Codes direkt auf dem Smartphone angehört werden.

Lernen durch Entdecken

Der neue Moorpfad richtet sich an Familien, Schulklassen sowie naturinteressierte Gäste. An 24 Stationen wird Wissen verständlich und erlebnisorientiert vermittelt. Experimentierposten zeigen beispielsweise, weshalb Moore wie riesige Schwämme Wasser speichern können oder wie mäandrierende Bäche entstehen. Beobachtungstipps, Spiele, ein Memory aus Holz sowie Hörstationen laden zum Mitmachen ein. Inhaltlich konzentriert sich der Pfad auf drei Schwerpunkte: das Verstehen der Moorlandschaft, die Nutzung und Pflege der Kulturlandschaft durch den Menschen sowie die Bedeutung der Grossen Schliere als prägendes Gewässer des Gebiets.

Sensibilisierung für einen wertvollen Lebensraum

Das Langis liegt mitten in der Moorlandschaft Glaubenberg, der mit rund 125 Quadratkilometern die grösste zusammenhängende Moorlandschaft der Schweiz ist. «Der Moorpfad macht die Natur erlebbar und vermittelt gleichzeitig, weshalb dieser Lebensraum geschützt



Markus Christen, Umsicht AG

werden muss», sagt Walter Abächerli, Präsident des Fördervereins Moorbäerpfad Langis. Über die letzten 200 Jahre sind rund 90 Prozent der ursprünglichen Moorflächen der Schweiz verschwunden. Moore zählen zu den wertvollsten und zugleich empfindlichsten Lebensräumen des Landes. Sie speichern Wasser, binden Kohlenstoff und bieten zahlreichen spezialisierten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

Vom Moorbäerpfad zum Moorpfad

Der Moorpfad wurde ursprünglich 2008 als Moorbäerpfad eröffnet. Nach rund drei Jahren Vorbereitungs- und Planungszeit ist der Lehrpfad nun grundlegend erneuert worden. Die Agentur Umsicht hat das Angebot stärker auf die Besonderheiten der Landschaft ausgerichtet. Unterstützt wurde das Projekt vom WWF Regionalbüro Luzern-Uri-Unterwalden-Zug, Pro Natura Unterwalden, der Korporation Schwendi als Landeigentümerin, Obwalden Tourismus sowie in der Umsetzung von der ARGE Forst Sarnen. Der Moorpfad ist das ganze Jahre frei zugänglich und startet beim Parkplatz Langis.

Peter Küchler

Riesiger Weihnachtsmarkt im Blaukreuz-Brocki Kägiswil

ab Samstag, 31. Oktober 2026

Sie lieben es zu stöbern und möchten ein Schnäppchen ergattern? Dann müssen Sie unbedingt im Blaukreuz-Brocki reinschauen. Denn da finden Sie eine riesige Auswahl an Mode, alles für den Haushalt, Möbel, Bücher und ganz vieles mehr.

Auf riesigen 1600 m² bietet die Brocki ein abwechslungsreiches Sortiment von Alltagsgegenständen bis hin zu Exklusivitäten und Raritäten.

An diversen Samstagen bieten wir Spezialmärkte an. Während diesen Tagen finden Sie jeweils eine riesige Auswahl zum vorbestimmten Thema zu gewohnt attraktiven Preisen. Ab Samstag, 31. Oktober 2026, findet unser riesiger Weihnachtsmarkt statt.



Gerne nehmen wir Warenspenden direkt im Laden entgegen und holen grössere Gegenstände auch bei Ihnen ab. Für eine Wohnungs-, oder Hausräumung erstellen wir Ihnen nach einer Besichtigung gerne eine unverbindliche Offerte.

Das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:

10.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Blaukreuz-Brocki, Bahnhofstrasse 11

6056 Kägiswil (Sarnen), Telefon 041 660 10 20

www.blaukreuz-brocki.ch



Chorklänge und Feines aus dem Chessi auf dem Generationentreff

Das Projekt Generationenchor unter der Leitung von Liv Lange Rohrer startet in die zweite Runde. Gemeinsam singen verbindet – und so lädt der Generationenchor am 24. Oktober 2026 um 10.00 Uhr zu einem Konzert in den Grünen Saal des Hauses Schmetterling in der Residenz Am Schärme ein. Anschliessend geht es zum gemütlichen Beisammensein auf den Generationentreff. Ab 11.30 Uhr findet der Chessi-Treff statt: Über dem Feuer wird etwas Feines gekocht und alle Singenden, Zuhörenden und spontanen Gäste sind herzlich eingeladen. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Märlizauber zum Saisonabschluss

Am 14. November 2026 von 15.30 bis ca. 18.00 Uhr erwartet Gross und Klein ein stimmungsvoller Märlizauber auf dem Generationentreff. Gemeinsam mit der Kantonsbibliothek, dem Rotary Club, der Residenz Am Schärme und dem Märlitheater Obwalden lassen wir die Saison märchenhaft ausklingen. Datum vormerken – weitere Informationen und Anmeldung folgen.



**Erste Chorprobe
vom Generationenchor
im 2026**

Alle Infos zum Programm und unserem Wirken finden Sie auf unserer Webseite:
www.gt-sarnen.ch

Das Herbstprogramm 2026

auf dem Generationentreff Sarnen

Freitag, 16. Oktober 2026, 17.00 – 18.30 Uhr

Tanzen für Jung bis Alt – mit Celina von «Roundabout» – einem schweizweiten Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot.

Samstag, 24. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Konzert Generationenchor – unter der Leitung von Liv Lange Rohrer, im grünen Saal Haus Schmetterling, Residenz Am Schärme.

Samstag, 24. Oktober 2026, ab 11.30 Uhr

Chessi-Treff auf dem Generationentreff – Gemütliches Essen und Zusammensein am Feuer. Mitbringen: Teller, Becher und Besteck, gerne Beitrag ins Kasseli.

Mittwoch, 4. November 2026, 19.00 – 21.30 Uhr

Gelassen im Alltag – Körperorientierte Übungen in Verbindung mit dem Atem, mit Achtsamkeit im Hier & Jetzt wird Energie für den Alltag frei, mit Damaris Bucheli. In der Praxis Bucheli, Pilatusstrasse 18 in Sarnen. Anmeldung unter info@praxis-bucheli.ch, kleiner Kostenbeitrag von Franken 10.–.

Mittwoch, 11. November 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

baschtelSTÜBLI für Gross & Klein – mit Melanie Sidler auf dem Generationentreff, Anmeldung: mel.sidler@sunrise.ch, gerne Beitrag ins Kasseli.

Samstag, 14. November 2026, 15.30 Uhr

Märlizauber – Anmeldung und Details folgen.

Alimentenfachstelle, c/o RSD OW 041 672 55 55
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)
 alz.ow-nw@bluewin.ch 041 661 24 42

Augenarzt Obwalden:

PD Dr. med. Gregor Jaggi

info@augenarzt-obwalden.ch 041 661 20 20

Augenarztpraxis Sarnen:

Dr. med. Viviane Weber-Várszegi

Dr. med. Kim David Plattner

Dr. med. Frantisek Sanak

augenarzt.sarnen@hin.ch 041 661 04 04

Beauftragter für Unfallverhütung 041 666 35 01

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen

esther.limacher@sarnen.ch 041 666 35 99

Berufs- und Weiterbildungsberatung

berufsberatung@ow.ch 041 666 63 44

elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung

der Kantone OW/NW/LU 041 210 10 87

Gesprächsgruppe für Frauen mit Brustkrebs OW/NW/UR

Gruppentreffen jeweils am letzten Donnerstag des Monats, Interesse und/oder Anmeldung 079 330 80 51

Jugend-, Familien- und Suchtberatung

jugendberatung@ow.ch

suchtberatung@ow.ch 041 666 62 56

Kantonspolizei Obwalden 041 666 65 00

Kantonsspital Obwalden 041 666 44 22

KESB, Kindes- und

Erwachsenenschutzbehörde 041 666 61 26

KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen

kits@sarnen.ch 041 666 35 89

Kontaktstelle Arbeit OW/NW

info@kontaktstellearbeit-ownw.ch 041 631 00 99

Verein Kinderbetreuung Obwalden

Tagesfamilienvermittlung:

tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 20 30

Kinderkrippe:

chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 21 23

Verein GesundheitPur info@gesundheitpur.ch

Ganzheitliche Gesundheitsbegleitung 079 775 36 31

Mütter-/Väterberatung Anm. unter 041 662 90 99

Opferhilfe

sozialamt@ow.ch 041 666 63 35

Pro Infirmis LU/OW/NW

Organisation für Menschen mit Behinderung

Sozialberatung und Dienstleistungen 058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und

Dienstleistung Geschäftsstelle: 041 666 25 45

Sozialberatung: 041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen

Treffpunkt - Wohnen - Pflege - Entlastung

info@schaerme.ch 041 666 10 01

Seelsorgeraum

Sarnen Kägiswil Schwendi 041 662 40 20

Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden 041 660 18 34

Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden

Entlastungsdienst für betreuende und

pflegende Angehörige 041 500 10 80

SRK Notruf-System 041 500 10 80

Fahrdienst/Rollstuhlauto-Fahrdienst 041 670 30 30

Kinderbetreuung zu Hause 041 500 10 80

Besuchs- und Begleitsdienst 041 500 10 80

Palliativer Begleitsdienst 041 500 10 80

Schulsozialarbeit Sarnen

Meret Kammermann 079 211 09 95

Domenica Moretti 079 211 09 96

André Riebli 079 741 05 67

Sozialdienst, c/o RSD OW 041 672 55 55

Spitex Obwalden

Mo – Fr, 08.00 – 17.00 durchgehend 041 662 90 90

Sterbebegleitung Sarnen

(kostenlos) 041 660 64 71

Zeitgut Obwalden

info@zeitgut-obwalden.ch 079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehrnotruf 118

Polizeinotruf 117

Sanitätsnotruf 144

Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel. 1811

Notfallpraxis und Ärztenotruf 041 660 33 77

Wasserversorgung 041 666 35 45

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden

bedient

Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr

unbedient

Montag bis Freitag 08.00 – 14.00, 18.00 – 22.00 Uhr

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Die Bibliothek ist an Allerheiligen, 1. November 2026, an Mariä Empfängnis, 8. Dezember 2026 und über Weihnachten, 24. bis 26. Dezember 2026, geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungshinweise

Oktober 2026

Stand: 5.10.2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
16.10.	Sternzauber Armband gestalten	Sternoase mit Herz	www.curastella.com
17.10.	geWALDiger Spiel- und Begegnungsplatz	Feuerstelle Zübersrüti Chärwald, Kerns	www.fgsarnen.ch/familientreff
17.10.	Sternzauber Mala Halskette gestalten	Sternoase mit Herz	www.curastella.com
18.10.	Älplertag	Pfarrkirche	Älplergesellschaft Sarnen
20.10.	Der Projektraum Sarnen ist gestartet – wir laden zum nächsten Networking-Event ein	Kantonsbibliothek OW	Projektraum Sarnen
22.10.	Vortrag: Bunte Pillen für die Gesundheit – Wann machen Nahrungsergänzungsmittel Sinn?	Residenz am Schärme	www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden
28.10.	Comedy im Hirschen – Cenk «Ratlos»	Hirschen Sarnen	www.sarnenlacht.ch
30.10.	Älplerchilbi Schwendi	Restaurant Rössli Stalden	Älplergesellschaft Schwendi
31.10.	Die lange Nacht der kurzen Geschichten	Hotel Metzgern	www.buecherdillier.ch → Agenda

November 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
02.11. – 07.11.	Strick- und Nähgruppe	Zytlade Lindenhof	www.fgsarnen.ch
03.11.	Gemeindeversammlung	Aula Cher	Einwohnergemeinde Sarnen
05.11.	Abendspaziergang	Dreifachturnhalle	www.fgsarnen.ch
06.11.	Qi Gong der vier Jahreszeiten	Pfarreizentrum Sarnen	www.fgsarnen.ch
07.11.	Kanufilmvortrag «Ein Leben im Fluss»: 50 Jahre, 50 Länder	Saal Hotel Metzgern	www.kcobwalden.ch
12.11.	Vortrag: Wenn der Funke erlischt	Freizeitzentrum OW	www.fzo.ch
14.11.	Jodlerkonzert 2026	Aula Cher	www.jodlerklub-sarnen.ch
14.11. – 15.11.	Disco Revival Vol. 8	freeheit, Hotel Krone	www.krone-sarnen.ch
17.11.	Klaviertrio: Nikita Boriso-Glebsky, Lev Sivkov, Kateryna Tereshchenko	Schulhaus Cher	www.erstklassik.ch
19.11.	Krabbel- und Spielträff	Vereinslokal unter der Kirche Stalden	www.fg-stalden.ch
21.11.	Rütimattli Weihnachtsmarkt	Kollegi Gärtnerei	www.ruetimattli.ch
21.11. – 24.12.	Adventszauber Kollegi-Gärtnerei	Kollegi Gärtnerei	www.ruetimattli.ch
21.11.	Tony Ettlin: «Borneo Louis – Ein Nidwaldner prägt die Geschichte der Schweiz»	Kantonsbibliothek OW	www.buecherdillier.ch → Agenda
25.11.	Sarner Weihnachtsmarkt	Dorfzentrum Sarnen	www.sarner-fachgeschaefte.ch
25.11.	Comedy im Hirschen – Jojo Brica	Hirschen Sarnen	www.sarnenlacht.ch
26.11.	Fit im Kopf – selbständig und mit Freude älter werden	Residenz am Schärme	Beratungsstelle Alter und Gesundheit
28.11.	Schneewittli	Aula Cher	www.bybalzer.ch
29.11.	Eidgenössische Volksabstimmung	Gemeindehaus	www.sarnen.ch/abstimmungen

Dezember 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
01.12.	Rorate-Lichtfeier	Pfarrkirche	www.fgsarnen.ch
01.12.	Adventsnachmittag 60 plus für Sie und Ihn	Pfarreizentrum Sarnen	www.fgsarnen.ch
02.12.	Sarnen Lacht – Ursus & Nadeschkin	Aula Cher	www.sarnenlacht.ch
03.12.	Abendspaziergang	Dreifachturnhalle	www.fgsarnen.ch
03.12.	Sarnen Lacht – Ursus & Nadeschkin	Aula Cher	www.sarnenlacht.ch
10.12. – 24.12.	Christbaummarkt	Kollegi-Gärtnerei	www.christbaum-vonwyl.ch
12./13.12.	Fräulein Julie – Theaterstück	GrundacherBühne	www.world-of-theatre.ch
16.12.	Christbaummarkt Abendverkauf	Kollegi-Gärtnerei	www.christbaum-vonwyl.ch
17.12.	Krabbel- und Spielträff	Vereinslokal unter der Kirche Stalden	www.fg-stalden.ch
19.12.	Christbaummarkt Kägiswil	Heizzentrale der Korporation Kägiswil	www.christbaum-vonwyl.ch

Erfassen Sie Ihre Veranstaltungen direkt online auf der Webseite der Gemeinde Sarnen:
www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles/add



Die Veranstaltungshinweise werden dem Veranstaltungskalender der Webseite der Gemeinde Sarnen entnommen (Änderungen vorbehalten):
www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
 Auflage: 6'000 Exemplare
 Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
 26. Jahrgang. Erscheint 6 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
 Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Erscheinungsdaten 2026/2027

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktions- schluss Texte Gemeindekanzlei	Einsendeschluss Inserate von Ah Druck AG	Erscheinungs- daten
6/26	23. Nov.	30. Nov.	17. Dez.
1/27	25. Jan.	01. Feb.	18. Feb.
2/27	05. April	12. April	29. April
3/27	24. Mai	31. Mai	17. Juni
4/27	19. Juli	26. Juli	12. Aug.
5/27	13. Sept.	20. Sept.	14. Okt.
6/27	22. Nov.	29. Nov.	16. Dez.

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule,
 Seelsorgeraum Sarnen, Korporationen

Martin Frei, Geschäftsführer
 Telefon 041 666 35 90
kanzlei@sarnen.ch

Öffnungszeiten Empfang Gemeindeverwaltung:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
 Freitag: 08.00 – 14.00 durchgehend

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert.

Redaktion von Ah Druck AG

Inserate, PR-Seiten, Allgemeines, Rat und Hilfe,
 Veranstaltungshinweise

von Ah Druck AG

Roman Kiser, Telefon 041 666 75 75
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Donnerstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
 Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2026

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang
 bei der von Ah Druck AG oder als Download unter:
www.vonahdruck.ch → Daten → Downloads

KALENDER 2027 STRUKTUREN

Eine schöne Geschenkidee, die das ganze Jahr Freude macht: Der von Ah Druck-Kalender hat Tradition. Mit einmaligen Bildern des Geschäftsführers Stefan von Ah, von Verkaufsleiter Tino Bucher und aus dem Archiv von Josef Imfeld ist ein beeindruckender Kalender zum Thema «Strukturen» in allen möglichen Formen entstanden. Zusätzlich zu den Monatsblättern beinhaltet der Kalender neun Postkarten mit Bildmotiven aus dem Kalender.



von Ah Druck


Bestellung: Der Kalender kann ab Mitte November bei uns am Empfang abgeholt oder ab sofort im Verlag/Shop vorbestellt werden.
Preis: **CHF 30.–**



Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch